

Zone 30

Mit der Umfahrung konnten die Bewohner des Dorfes richtig aufatmen, was sich auch eindrucksvoll in der Haushaltsbefragung gezeigt hat. Die Verbesserung der Lebensqualität ist erkennbar und spürbar an weniger Lärm und Abgasen. Die von der Gemeindeverwaltung durchgeführten Maßnahmen, wie Tempo 30 und LKW Durchfahrtsverbot, sollen das Erreichte sichern und verbessern. Tempo 30 Zonen haben nach allen vorliegenden Studien überall zu einer Absenkung der Unfallzahlen geführt, die Lärmbelastigung reduziert. Die Messungen haben

ergeben, dass bei gleichem Straßenbelag der Lärmpegel um 6 bis 8 Dezibel absinkt. Allerdings ist bei Pflasterungen wieder mit einem höheren Lärmpegel zu rechnen, der aber bei Tempo 30 die Reduktion nicht kompensiert.

Betrachten wir also diesen Schritt als Schutz für unsere Kinder, für die Fußgänger und Radfahrer.

Die Einführung der Zone 30 wurde vom Großteil der Bevölkerung mit Genugtuung aufgenommen, da diese wesentlich zur

Beruhigung und Aufwertung des Dorfkerns beiträgt, welches wir nach und nach für unsere Bürger, für die Gäste und für die Kunden unserer Geschäfte attraktiv gestalten wollen.



Andreas Heidegger

GEMEINDE

- 4 Seite des Bürgermeisters
- 5 „Freunde der Eisenbahn“
- 5 Informationen aus dem Bauamt
- 5 Farbgebungsplan
- 5 Bustaugliche Ein- und Ausfahrt Staben Ost
- 6 Ausschlußbeschlüsse
- 8 Ratsbeschlüsse
- 9 Verkehrsplanung und Dorfgestaltung
- 10 Was sagen Sie zu den Verkehrsmaßnahmen?
- 10 Neue Trinkwasserleitung und Neugestaltung Schlossweg
- 11 Abschluss des ESF-Projekts „Bürgerservice Naturns“
- 11 Abwassergebühr
- 12 Daten Umfrage Verkehrskonzept im Gemeindeportal abrufbar
- 12 Kurzinformationen: Steuern und Gebühren
- 12 Eisplatz soll im Winter zur Verfügung stehen
- 13 Viel Interesse für die Energiesparmesse in Naturns
- 14 40 Jahre Partnerschaft mit dem Rhein-Pfalz-Kreis
- 15 Spartage im Erlebnisbad
- 15 Neue Sauna pünktlich zur Wintersaison geöffnet

- 15 Errichtung Gehsteig Kochenmoos-Falschgaia
- 15 Müllgebühren

INFORMAZIONI IN BREVE

- 6-8 Delibere
- 16 La pagina del sindaco
- 16 Ulteriori informazioni
- 17 Informazioni su imposte e tribute
- 17 Naturno e dintorni

SCHULE UND KULTUR

- 18 Öffentliche Bibliothek Naturns
- 19 Anpassungsarbeiten der Mittelschule abgeschlossen
- 19 Offenes Lernen an der Grundschule Tabland
- 19 Turnhalle Grundschule abgeschlossen
- 20 Bau „Ausstellung St. Prokulus“
- 20 Aus- und Umbau des Theatersaales finanziell gesichert

SOZIALES

- 21 Baufortschritt Friedhofserweiterung
- 21 Projektstand Neubau Altenheim/Sprengelsitz
- 21 Gesundheitssprengel Naturns

SPORT

- 22 Internationales Miniaturgolfturnier in Naturns
- 22 SSV Naturns - Sektion Fußball
- 23 SSV Naturns - Sektion Handball
- 23 SSV Naturns - Sektion Karate
- 24 Schachklub Naturns
- 25 SSV Naturns - Sektion Schwimmen

VEREINE UND VERBÄNDE

- 26 Heimatpflegeverein Naturns-Plaus
- 27 Ehrensalue für Tiroler Landeshauptleute
- 27 In Laetitia
- 28 Musikkapelle Naturns
- 29 Sportschützen nehmen Tätigkeit wieder auf
- 30 VKE Verein für Kinderspielplätze und Erholung
- 30 Weißes Kreuz - Sektion Naturns

VERSCHIEDENES

- 32 Weihnachtliches Musizieren
- 32 Der Naturnser Advent 2004
- 32 Erfolgreiche Weihnachtsaktion - Wegkrippen
- 32 Neues aus der Verbraucherzentrale

Öffnungszeiten - Eine Übersicht

Im Zeitraum Dezember – Januar – Februar haben die unten angeführten Betriebe auch an Sonntagen für Sie geöffnet.

Sonntag, 05.12.04	Bar Pup S' i- tipftl
Sonntag, 12.12.04	Bar Pup S' i- tipftl
Sonntag, 19.12.04	Bar Pup S' i- tipftl
Sonntag, 26.12.04	Bar Pup S' i- tipftl
Sonntag, 02.01.05	Bar Pup S' i- tipftl
Sonntag, 09.01.05	Bar Pup S' i- tipftl
Sonntag, 16.01.05	Kaffee Baumgärtner/Pup S'i tipftl
Sonntag, 23.01.05	Kaffee Baumgärtner/Pup S'i tipftl
Sonntag, 30.01.05	Bar Pup S' i- tipftl
Sonntag, 06.02.05	Cafè SanZeno

Sonntag, 13.02.05	Cafè SanZeno
Sonntag, 20.02.05	Bar Naturnser Dorfcafè
Sonntag, 27.02.05	Bar Naturnser Dorfcafè

ÖFFNUNGSZEITEN / ORARIO DI APERTURA

Bar Pup S' i- tipftl	8.00 – 20.00 Uhr
Kaffee Baumgärtner	7.00 – 19.00 Uhr
Cafè SanZeno	13.00 – 20.00 Uhr
Bar Naturnser Dorfcafè	13.00 – 20.00 Uhr (rtl)

Freiwillige Feuerwehr Naturns



Die Freiw. Feuerwehr Naturns informiert:

Auf den folgenden Seiten wollen wir Euch eine Zusammenfassung des vergangenen Jahres aus Sicht der Feuerwehr bieten sowie einige Informationen mitteilen.

Geschaffenes schützen und erhalten!

In einer Zeit bedeutender Umschwünge ist es zweifelsohne eine große Aufgabe die Zukunft aktiv mitzugestalten. Dass es jedoch genauso wichtig ist, speziell dann, wenn immer mehr von drohenden wirtschaftlichen Krisen oder gar Rezession gesprochen wird, Geschaffenes zu schützen und zu erhalten, wird leider allzu oft vergessen.

Die folgenden vier Einsatzbeispiele sollen einen Auszug aus dem weitläufigen Aufgabengebiet der Feuerwehr darstellen.

(Naturkatastrophe – Umwelteinsatz – Verkehrsunfall – Brandeinsatz)

06.07.2004 um 19.14: Murabgang des Kirch- und Lahnaches. Sicherungsarbeiten im Dorfzentrum, Einrichtung von Kontrollposten im Bereich des Kirch- und Lahnaches und Auspumparbeiten mit Hilfe der Feuerwehren von Tschirland, Staben, Plaus und Algund. Einsatzende gegen 02.45 Uhr. (34 Mann, 194 Std.)



09.04.2004 um 09.30: Umwelteinsatz im alten E-Werk beim Schnalserhof. Aufgrund einer Leckage eines Transformators gelangte Kühllöl in die Kellerräume. Binden des Öles mit Flocken, Verständigung der Berufsfeuerwehr und des Gewässerschutzes zwecks Entnahme von Wasserproben. (15 Mann, 17,5 Std.)



Im letzten Jahr erfolgte durch die Feuerwehren die Ausarbeitung der Einsatzpläne und deren Einschulung für die Tunnels von Naturns, Staben und Schnals. In diesen Einsatzplänen sind alle Feuerwehren im Einzugsgebiet der Gemeinde Naturns und der umliegenden Nachbargemeinden, Berufsfeuerwehr, Rettungsdienst und Behörden mit eingebunden. In den praktischen Übungen wurden verschiedene Einsatzszenarien durchgespielt und das optimale Einsetzen der technischen Gerätschaften in den Tunnels erprobt.

15.08.2004 um 11.40: Zusammenstoß zweier PKW (davon ein PKW mit Wohnwagen) und einem Motorrad im Umfahrungstunnel von Staben. Befreiung der eingeklemmten Person mittels hydraulischen Rettungsgeräten, Aufbau des Brandschutzes und anschließende Aufräumarbeiten in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Staben. (15 Mann, 30 Std.)



Die Feuerwehr Naturns wurde mit ihren Nachbarwehren zu folgenden Einsätzen in den Umfahrungstunnel von Naturns gerufen:

- 1 Entstehungsbrand eines PKW
- 2 starke Rauchentwicklungen welche von LKW's verursacht wurden
- 1 Unfall zwischen einem PKW und ei-

nem Kleinmotorrad

- 2 Fehllarme durch die Meldeanlage
- 2 Entfernen von Steinen die von LKW's gefallen waren
- 1 Entfernen einer Nylonplane

20.05.2004 um 19.25: Brand des Wäschetrockners im Bügelraum eines Hotels, Ortung des Schmelbrandes mit Hilfe der neuen Wärmebildkamera, Löschen mittels Hochdruck und belüften der stark verrauchten Räumlichkeiten mittels Überdruckbelüfter. (10 Mann, 15 Std.)

Die weitere Tätigkeit der Freiwilligen



Feuerwehr Naturns in Stichworten:

- 8 Rettungen verunfallter Personen
- 1 Implosion eines Fernsehers
- 1 Brand einer Gasflasche
- 11 Bergungen von PKW, LKW und landwirtschaftlichen Fahrzeugen
- 17 Reinigungen verschmutzter Fahrbahnen mit Ölbindemitteln
- 10 Rohrbrüche
- 5 Rauchentwicklungen in Heizräumen, Hotelwaschküchen und in offener Flur
- 1 Suchaktion
- 2 Gaseinsätze
- 3 Türöffnungen
- 5 Tierrettungen
- 8 Blindalarme von Brandmeldeanlagen in öffentlichen Gebäuden und Industriebetrieben
- 10 Überschwemmungen von Kellerräumen aufgrund verstopfter Kanalisierungen
- 5 Entfernen Umsturz gefährdeter Bäume
- 3 Befestigen von losen Dachziegeln

Von der Feuerwehr Naturns wurden im vorigen Jahr insgesamt **103 Einsätze** durchgeführt wobei **1.124 Arbeitsstunden** auf-

gewendet wurden.

Um diese Aufgaben zu bewältigen, bedarf es ständiger Fort- und Weiterbildung.

Dafür wurden 20 Übungen, 3 Gemeinschaftsübungen und 4 theoretische Unterrichtsstunden abgehalten. Die Teilnahme an Lehrgängen an der Landesfeuerwehrschule trugen ebenfalls zur Erhöhung des Ausbildungsstandes unserer Wehrmänner bei.

Die Schwerpunkte unserer Ausbildung waren:

- Praktische und theoretische Vorbereitung auf Tunnelleinsätze
- technische Rettung aus Höhen und Tiefen
- Einschulung der neuen Wärmebildkamera und des Gaswarngerätes

Weiters wurden 14 Brandschutzdienste (Theater- und Balldienste), 13 Sonntagsbereitschaftsdienste und 4 Windwachen durchgeführt. (wg)

Christbäume

**gibt es heuer am Samstag,
den 18.12.2004 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
auf dem Burggräflerplatz.**



**Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr**

wünschen allen Freunden und Gönnern

die Freiwilligen Feuerwehren
Naturns, Tabland, Tschirland und Staben.

Jugendfeuerwehr

Aufgrund des großen Aufgabenbereiches und der permanent steigenden technischen Entwicklung im Feuerwehrwesen ist es von größter Bedeutung für Nachwuchs zu sorgen, aber vor allem junge Burschen für die spätere Arbeit in der aktiven Wehr gut vorzubereiten.

Derzeit treffen sich wöchentlich 11 Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren mit ihren zwei Jugendbetreuern um sich mit den Gerätschaften vertraut zu machen. Im abgelaufenen Jahr nahm die Jugendgruppe erfolgreich an den Wissenstests in Stilfs und Riffian und am Landesjugendbewerb in Stern im Abteital teil.

Einladung zum traditionellen Tumer Kirchtig



**am Montag, den 17. Jänner 2005
ins Gerätehaus der Feuerwehr Naturns.**

Ab 17.00 Uhr beginnt das Kartenspiel mit 128 Teilnehmern.

Wir verwöhnen Sie mit Eigenbau und Tiroler Gerichten.
Für musikalische Unterhaltung wird bestens gesorgt.

Sammelaktion

Anfang Dezember werden die Männer der Freiwilligen Feuerwehr Naturns wieder aufbrechen, um die Bürger Ihres Einsatzgebietes (Dorfzentrum ohne Fraktionen) um eine freiwillige Spende zu bitten. Ihr Beitrag dient zur Finanzierung von Einsatzhandschuhen und -hosen für die Sicherheit unserer Atemschutzträger, sowie für den Austausch und die Ergänzung von Hebekissen und Sicherungsmaterial bei Arbeits- und schweren Verkehrsunfällen.

Ihr Beitrag für Ihre und unsere Sicherheit! DANKE!



(Kartenvorverkauf für das Preiswatten unter der Telefonnummer 347 2263102 und in der Bar Schwenbacher Valt 0473 667244)

Tätigkeit des Vereins „Freunde der Eisenbahn“ u. Vinschger Eisenbahn

www.eisenbahn.it

Arosa Express

Wiederum lud der Verein „Freunde der Eisenbahn“ zu einer außergewöhnlichen Bahnfahrt ein. Diesmal handelte es sich um eine ganz besondere Reise, welche am Sonntag, den 5. September und am Sonntag, den 12. September stattfand. Bahnfahrt-Route:

Scuol-Vereina Tunnel-Landquart-Chur-Arosa (3 Stunden Zugfahrt)

Retour: Arosa-Chur-Albula-Samaden (Diese Strecke gehört zum Weltkulturerbe).

Mehr als 100 Teilnehmer waren dabei.

a) Die 33. Sitzung fand am 9. September statt. Im Mittelpunkt standen die Vorbereitungsarbeiten für die Wiederinbetriebnahme der Vinschger Bahn. Ing. Paul Stopper aus Chur hielt ein Kurzreferat über das Intereg III A Projekt „Öffentlicher Verkehr im Dreiländerdreieck“

(Rhätisches Dreieck). Es ging vor allem um die Verbesserung der Fahrpläne in die Schweiz und nach Österreich, sowie um die Machbarkeitsstudie „Verlängerung der Rhätischen Bahn in den Vinschgau.“

b) Die 34. Sitzung fand am 7. Oktober statt. Bei dieser Sitzung berichtete Josef Pircher, Obmann des Südtiroler Sängerbundes, vom Vorhaben des Bezirkes Burggrafenamt und Vinschgau im nächsten Herbst das traditionelle Treffen der Chöre dieses Bezirkes in Form eines „singenden Zuges“ durchzuführen. Als Termin ist Sonntag, der 11. September 2005 geplant. Der Verein „Freunde der Eisenbahn“ wird dabei behilflich sein.

Bei dieser Sitzung wurde Mag. Zeno Christanell in den Vorstand kooptiert. Er übernimmt den Aufgabenbereich „Homepage“.

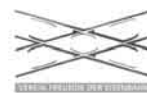
c) Bei der 35. Sitzung am 4. November

wurden die ersten Vorbereitungen für die Jahresversammlung festgelegt. Diese findet am 27. Jänner 2005 um 20.00 Uhr im Bürger- und Rathaus von Naturns statt. U.a. wird Landesrat Dr. Thomas Widmann über die Bedeutung der Wiederinbetriebnahme der Vinschgerbahn sprechen.

d) Die 36. Sitzung findet am 9. Dezember statt. Im Mittelpunkt steht die Aussprache mit Mag. Hans Peter Hörtnagl, Innsbruck, über „Eine Regionalbahn präsentiert europäische Kunst“.

e) Am 23. September nahm ich im Auftrag der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt an der größten Eisenbahnmesse der Welt „Innotrans“ in Berlin teil. Dabei war auch der Hersteller der Vinschgerbahn Stadler aus der Schweiz stark vertreten.

Mitgliederstand am 01.11.04: 292. Herzlichen Dank! (ww)



Informationen aus dem Bauamt



Baukommissionssitzungen Jahr 2004/2005

Abgabetermine	Monat	Sitzungstermine
28.12.2004	Jänner	11.01.2005
25.01.2005	Februar	09.02.2005
22.02.2005	März	08.03.2005
22.03.2005	April	05.04.2005
26.04.2005	Mai	10.05.2005

Wir möchten die Bauherren und Planer darauf hinweisen, die Sprechstunden mit dem Landessachverständigen, Herrn Dr. Arch. Arnold Gapp, und dem Mitarbeiter der Abteilung für Landesraumordnung, Herrn Geom. Norbert Barbolini, wahrzunehmen, um eventuelle Missverständnisse schon im Vorfeld ausräumen zu können. Geom. Barbolini übernimmt die Funktion des Berichterstatters anstelle des Herrn Dr. Hermann Tumler, bei dem wir uns an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit bedanken möchten. Für terminliche Vereinbarungen steht Ihnen jederzeit der Bauassessor Helmuth Pircher zur Verfügung, Tel. 348/4984756. Wir möchten darauf hinweisen, dass Projekte, welche zum Abgabetermin nicht

vollständig vorgelegt werden, erst beim nächsten Sitzungstermin behandelt werden können, sofern sie zwischenzeitlich vervollständigt wurden. Abgabetermine, Bauleitplan und Gemeindebauordnung werden über das Gemeindeportal www.gemeinde-naturns.it im Menüpunkt „Planen und Bauen“ zur Verfügung gestellt.

Farbgebungsplan

Die Farbgebung der Fassaden muss von der Baukommission genehmigt werden, deshalb ersuchen wir Sie frühzeitig einen Antrag an die Baukommission über die Färbelung zu stellen. (hp)

Bustaugliche Ein- und Ausfahrt Staben Ost

Nachdem sich bei der Bürgerversammlung in Staben der Großteil der Bevölkerung für eine bustaugliche Ein- und Ausfahrt bei Staben Ost ausgesprochen hat, wurde die Realisierung des Projektes durch Landeshauptmann Dr. Luis Durnwalder zugesagt und der Gemeindevorstand beauftragt, diese zu begleiten. Zwischenzeitlich hat das Vorhaben eine weitere wesentliche Hürde genommen: der Technische Landesbeirat hat das Projekt genehmigt und Frau Geometer Chagalli mit der Projektsteuerung beauftragt. Nach Aussagen des Projektanten Herrn Ingenieur Ambach wurde der Arbeitsbeginn für Februar 2005 vereinbart, die wesentlichsten Arbeiten sollten dann bis Mitte Mai 2005 abgeschlossen werden. Auch alle notwendigen Grundabläufe sind laut Projektanten geregelt. (hp)

Ausschussbeschlüsse 2004 - Delibere della Giunta comunale 2004

467 | 23.08.04

Ausstellung St. Prokulus: Genehmigung Ausführungsprojekt. (€ 354.997,65)
Mostra San Procolo: approvazione progetto esecutivo. (€ 354.997,65)

476 | 23.08.04

Gesellschaft „Seilbahn Naturns GmbH“ - Einzahlung von Gesellschaftskapital (restliches Gesellschaftskapital in der Höhe von 40.250,00 Euro).
Società „Funivia di Naturno srl“ - versamento di capitale sociale (rimanente capitale sociale nell'ammontare di 40.250,00 Euro).

482 | 23.08.04

Festlegung der Beiträge für die Schulausspeisung im Schuljahr 2004/2005 für die Grund- und Mittelschule Naturns.
Grundschule: Kosten pro Mahlzeit € 3,60
Mittelschule: Kosten pro Mahlzeit € 6,41
Determinazione dei contributi per il servizio di refezione nell'anno scolastico 2004/2005 per la scuola elementare e la scuola media di Naturno.
scuola elementare: spese per pasto: € 3,60
scuola media: spese per pasto: € 6,41

483 | 23.08.04

Beauftragung der Naturnser Bürger- und Rathaus GmbH mit der Führung des Schulausspeisungsdienstes für die Mittelschüler 2004/2005
Incarico della Bürger- & Rathaus srl con il servizio mensa per gli scolari della scuola media per l'anno scolastico 2004/2005

484 | 23.08.04

Zivilschutz: Gewährung und Auszahlung eines außerordentlichen Beitrages an die Freiwillige Feuerwehr Tabland für die Sanierung der Fahne (€ 1.000,00)
Protezione civile: concessione e liquidazione di un contributo straordinario ai vigili di Fuoco di Tablà per il risanamento della bandiera (€ 1.000,00)

491 | 23.08.04

Ausschreibung des Schatzamtsdienstes für die Dreijahresperiode 2005 - 2007
Appalto del servizio di tesoreria per il triennio 2005 - 2007

504 | 23.08.04

Informationspunkte Naturns Ost und Staben West: Beauftragung der Firma Zerz OHG d. Zerz Karl & Co. aus Naturns mit der Lieferung und Montage der Elektroanlage. (€ 20.747,94)
Punti d'informazione Naturno Est e Stava

Ovest: incarico alla ditta Zerz Snc d. Zerz Karl & Co. di Naturno con la fornitura e il montaggio dell'impianto elettrico. (€ 20.747,94)

507 | 23.08.04

Bauhof Naturns: Ankauf eines Kleinbaggers. (€ 26.988,48 abzüglich € 3.000,00 für den alten Bagger, insgesamt € 23.988,48)
Cantiere comunale Naturno: acquisto di un escavatore. (€ 26.988,48 meno € 3.000,00 per il vecchio escavatore, totale € 23.988,48)

511 | 23.08.04

Verwaltungsorgane: Beauftragung der Firma Innovation Design aus Partschins mit der Ausarbeitung eines graphischen Konzeptes für die Gestaltung von Hinweisschildern auf den öffentlichen Parkplätzen der Gemeinde Naturns.
Organi Istituzionali: incarico alla ditta Innovation Design di Parcines con l'elaborazione di un progetto grafico per la creazione di segnali d'indicazione per i parcheggi pubblici del Comune di Naturno.

516 | 23.08.04

Ausstellung St. Prokulus: Vergabe der Lieferung und Montage der Elektroanlage an die Firma Zerz OHG d. Zerz Karl & Co. aus Naturns. (€ 9.910,89)
Mostra San Procolo: appalto della fornitura e il montaggio dell'impianto elettrico alla ditta Zerz Snc d. Zerz Karl & Co. di Naturno. (€ 9.910,89)

517 | 23.08.04

Ausstellung St. Prokulus Naturns: Vergabe der Schlosserarbeiten an die Firma Hell Franz aus Naturns. (€ 8.118,76)
Mostra San Procolo Naturno: appalto delle opere da fabbro alla ditta Hell Franz di Naturno. (€ 8.118,76)

519 | 23.08.04

Ausstellung St. Prokulus: Vergabe der Malerarbeiten an die Firma Defatsch Walter aus Naturns. (€ 7.429,24)
Mostra San Procolo: appalto delle opere da pittore alla ditta Defatsch Walter di Naturno. (€ 7.429,24)

525 | 23.08.04

Straßenwesen: Beauftragung der Firma Sanin GmbH aus Meran mit der Lieferung eines Kontrollgerätes für die Geschwindigkeit und mit der Lieferung und Montage verschiedener Verkehrsschilder.
Viabilità: incarico alla ditta Sanin Srl di

Merano con la fornitura di un apparecchio per il controllo della velocità e la fornitura e il montaggio di diversi segnali stradali.

526 | 23.08.04

Seilbahn Naturns: Ankauf der Gp. 2108/3 KG Naturns von der Gesellschaft Etschwerke AG.
Funivia Naturno: acquisto della pf. 2108/3 CC Naturno dalla società Azienda Energetica spa.

530 | 30.08.04

Abwasserversorgung: Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Herbert Mantinger von der MT Studio KG aus Meran mit der Vermessung, Ausarbeitung eines Einreichprojektes und der Sicherheitskoordination in der Planungsphase zum Bau einer Kanalisierung mit Überquerung der Etsch im Bereich des Bahnhofes „Schnalstal“ in Staben.
Fognatura: incarico al sig. dott. ing. Herbert Mantinger dalla MT Studio S.a.s. di Merano con il rilevamento, l'elaborazione di un progetto definitivo e la coordinazione di sicurezza nella fase di progettazione per la costruzione di una fognatura con attraversamento dell'Adige nell'ambito della stazione „Val Senales“ a Stava.

531 | 30.08.04

Straßenwesen: Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Herbert Mantinger von der MT Studio KG aus Meran mit der Vermessung, Ausarbeitung des Ausführungsprojektes, Bauleitung und Abrechnung der Arbeiten und Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase zum Bau eines Gehsteiges im Bereich der Einfahrt Falschgaid in Staben.
Viabilità: incarico al sig. dott. ing. Herbert Mantinger dalla MT Studio S.a.s. di Merano con il rilevamento, l'elaborazione del progetto esecutivo, la direzione e liquidazione dei lavori e la coordinazione di sicurezza nella fase di progettazione e d'esecuzione per la costruzione di un marciapiede nell'ambito dell'entrata „Falschgaid“ a Stava.

542 | 30.08.04

Gewährung eines Beitrages an die Naturnser Bürger- und Rathaus GmbH für die Förderung der Vereinstätigkeit in den Räumlichkeiten des Bürger- und Rathauses im Jahr 2004 (€ 17.766,00)
Concessione di un contributo alla Naturnser Bürger- und Rathaus Srl per l'incitamento dell'attività delle associazioni nel „Bürger- und Rathaus“ nell'anno 2004 (€ 17.766,00)

544 | 30.08.04

Ernennung der Vertreter der Gemeinde Naturns für den Kindergartenbeirat des Landeskindergartens Staben (Valentin Stocker)

Nomina dei rappresentanti del Comune di Naturno per il comitato della scuola materna di Stava (Valentin Stocker)

545 | 30.08.04

Gewährung eines einmaligen Kapitalbeitrages an den Heimatpflegeverein Naturns-Plaus für Konsolidierungsarbeiten an der St. Laurentius- Ruine in Staben und Traskribierarbeiten am Pfarr- und Gemeindearchiv (€ 5.500,00)

Concessione di un contributo in conto capitale U.T. all'Associazione per la tutela delle bellezze del paese Naturno-Plaus per lavori di consolidamento presso la rovina San Laurenzio a Stava e lavori di trascrizione presso l'archivio comunale e della parrocchia (€ 5.500,00)

561 | 06.09.04

Genehmigung Vereinbarung zur Regelung der Beziehungen in Verbindung zur Verwirklichung des Jugend- und Erlebnisbahnhof Schnals.

Approvazione convenzione per la regolamentazione dei rapporti connessi con la realizzazione della stazione avventura di Senales.

573 | 06.09.04

Verkehrsregelung: Verkehrsberuhigende Maßnahmen in Naturns und Tschirland
Regolazione della circolazione: provvedimenti d'acquietamento a Naturno e Cirlano

574 | 06.09.04

Sanierung der Bahnhöfe Naturns und Schnals: Genehmigung Kostenaufstellung. (€ 196.098,26)

Risanamento delle stazioni Naturno e Senales: approvazione calcolo delle spese. (€ 196.098,26)

586 | 13.09.04

Friedhof: Beauftragung der Firma Crea.mo OHG aus Naturns mit der Lieferung und Montage der Fenster und Türen für die Sanierung der Friedhofskapelle in Naturns. (€ 3.537,60)

Cimitero: incarico alla ditta Crea.mo Snc di Naturno con la fornitura e il montaggio delle finestre e porte per il risanamento della cappella sul cimitero a Naturno. (€ 3.537,60)

614 | 20.09.04

Friedhof Naturns: Beauftragung der Firma Zingerle OHG aus Percha mit den Arbeiten zur Restaurierung der Friedhofskapelle

und der Arkaden. (€ 13.068,00)

Cimitero Naturno: incarico alla ditta Zingerle Snc di Perca con i lavori per la restaurazione della cappella del cimitero e delle arcate. (€ 13.068,00)

630 | 27.09.04

Genehmigung außerordentlicher Instandhaltungsarbeiten beim Schwimmbad in Naturns und Rückvergütung der Ausgaben an die Erlebnisbad Naturns GmbH. (€ 30.000,00)

Approvazione lavori di manutenzione straordinaria presso la piscina di Naturno e rimborso delle spese alla „Erlebnisbad Naturns Srl“. (€ 30.000,00)

631 | 27.09.04

Sofortmaßnahmen Unwetter 07. Juli 2004 - Genehmigung der Ausgaben (€ 17.269,78)

Interventi di pronto soccorso alluvioni 7 luglio 2004 - approvazione delle spese (€ 17.269,78)

634 | 04.10.04

Kindergarten Naturns und Staben: Beauftragung der Firma Stebo Ambiente GmbH aus Gargazon mit der Lieferung von Spielplatzgeräten. (€ 4.620,00)

Scuola materna Naturno e Stava: incarico alla ditta Stebo Ambiente Srl di Gargazzone con la fornitura di equipaggiamenti per campi da gioco. (€ 4.620,00)

646 | 11.10.04

Zivilschutz: Genehmigung der Ausgabe für die Sofortmaßnahmen beim Unwetter im Juli 2004. (€ 21.648,00)

Protezione civile: approvazione spesa per gli interventi di pronto soccorso ai danni causati dal maltempo in luglio 2004. (€ 21.648,00)

647 | 11.10.04

Zivilschutz: Genehmigung der Ausgabe für die Sofortmaßnahmen beim Unwetter im Juli 2004. (€ 2.555,70)

Protezione civile: approvazione spesa per gli interventi di pronto soccorso ai danni causati dal maltempo in luglio 2004. (€ 2.555,70)

648 | 11.10.04

Dorfgestaltung Naturns: Vergabe der Baumeisterarbeiten zur Gestaltung des Lahnplatzes - Baulos 1 - an die Firma Tauber Klaus GmbH aus Natz/Schabs. (€ 466.378,61)

Ristrutturazione paese Naturno: appalto delle opere edili per la ristrutturazione della piazza „Lahn“ - lotto 1 - alla ditta Tauber Klaus Srl di Natz/Sciaves. (€ 466.378,61)

649 | 11.10.04

Sanierung der Bahnhöfe Naturns und Schnals: Vergabe der Bodenlegerarbeiten an die Firma Oberstaller & Sohn KG aus Kiens. (€ 5.539,08)

Risanamento delle stazioni Naturno e Senales: appalto delle opere per i pavimenti caldi alla ditta Oberstaller & Sohn SaS di Chienes. (€ 5.539,08)

650 | 11.10.04

Sanierung Bahnhöfe Naturns und Schnals: Vergabe der Zimmermanns- und Spenglerarbeiten an die Firma Breitenberger Karl & Co. KG aus Naturns. (€ 11.693,22)

Risanamento delle stazioni Naturno e Senales: appalto delle opere da carpentiere e lattoniere alla ditta Breitenberger Karl & Co. SaS di Naturno. (€ 11.693,22)

651 | 11.10.04

Sanierung Bahnhöfe Naturns und Schnals: Vergabe der Schlosserarbeiten an die Firma Niedermair Peter & Co. OHG aus Schlanders. (€ 16.870,61)

Risanamento stazioni di Naturno e Senales: appalto delle opere da fabbro alla ditta Niedermair Peter & Co. Snc di Silandro. (€ 16.870,61)

652 | 11.10.04

Sanierung Bahnhöfe Naturns und Schnals: Vergabe der Elektroarbeiten an die Firma Zerz OHG d. Zerz Karl & Co. aus Naturns. (€ 6.370,07)

Risanamento stazioni Naturno e Senales: appalto delle opere d'elettricista alla ditta Zerz Snc d. Zerz Karl & Co. di Naturno. (€ 6.370,07)

653 | 11.10.04

Sanierung Bahnhöfe Naturns und Schnals: Vergabe der Baumeisterarbeiten an die Firma Gamper Richard OHG aus Goldrain. (€ 49.789,63)

Risanamento stazioni Naturno e Senales: appalto delle opere edili alla ditta Gamper Richard Snc di Coldrano. (€ 49.789,63)

654 | 11.10.04

Bau Zufahrtsweg im Bereich der Schottermühle „Caregnato“: Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Hell Karl aus Naturns mit der Vermessung und der Ausarbeitung des Vorprojektes.

Costruzione via d'accesso nell'area del molino di ghiaia „Caregnato“: incarico al sig. Dott. Ing. Hell Karl di Naturno con il rilevamento e l'elaborazione del progetto di massima.

668 | 11.10.04

Zivilschutz - Zone Kirchbach: Genehmigung der Kosten für die Ausarbeitung eines Gefahrenzonenplanes. (Euro

47.169,46)

Protezione civile - zona Rio chiesa: approvazione delle spese per l'elaborazione di un piano della zona a rischio. (Euro 47.169,46)

670 | 11.10.04

Dorfgestaltung Naturns: Vergabe der Schlosserarbeiten zur Gestaltung des Lahnplatzes - Baulos 1 an die Firma Metallbau OHG aus Brixen. (€ 124.709,85)
Ristrutturazione paese Naturno: appalto delle opere da fabbro per la ristrutturazione della piazza „Lahn“ - lotto 1 alla ditta Metallbau Snc di Bressanone. (€ 124.709,85)

673 | 18.10.04

Neubau Feuerwehrrhalle Tschirland: Beauftragung der Firma Elektro Edison OHG aus Naturns mit der Lieferung und Montage einer Beschallungs- und Videoanlage für den Mehrzwecksaal. (€ 7.773,00)

Costruzione nuova Caserma dei Vigili del Fuoco a Cirlano: incarico alla ditta Elektro Edison Snc di Naturno con la fornitura e il montaggio di un impianto di sonorizzazione e video per la sala polifunzionale. (€ 7.773,00)

683 | 18.10.04

Unbewegliche Vermögensgüter: Beauftragung des Herrn Dr. Arch. Gernot Lesina Debiasi aus Latsch mit der Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie für den Neubau des Pfarrhauses in Tabland.
Patrimonio immobile: incarico al sig. Dott. Arch. Gernot Lesina Debiasi di Laces con l'elaborazione di uno studio di fattibilità per la costruzione di una nuova casa parrocchiale a Tabl.

684 | 18.10.04

Sanierung Bahnhöfe Naturns und Schnals: Vergabe der Malerarbeiten an die Firma Defatsch Walter aus Naturns. (€

15.717,89)

Risanamento stazioni Naturno e Senales: appalto delle opere da pittore alla ditta Defatsch Walter di Naturno. (€ 15.717,89)

705 | 29.10.04

Verlegung Parkplatz beim Friedhof Naturns: Beauftragung der Firma Marx AG aus Schländers mit der Parkplatzverlegung
Spostamento del parcheggio presso il cimitero Naturno: incarico alla ditta Marx Sa di Silandro con il spostamento del cimitero

716 | 29.10.04

Umbau und Neugestaltung der Sportanlage Naturns - 4. Baulos: Genehmigung Ausführungsprojekt. (€ 60.030,80)
Ristrutturazione e rinnovo dell'impianto sportivo a Naturno - 4° lotto: approvazione progetto esecutivo. (€ 60.030,80)

Ratsbeschlüsse 2004

Delibere del Consiglio comunale 2004

37 | 06.09.04

Erneuerung des Vertrages mit der Gesellschaft SÜDPLA (Südtiroler Plakatierungsdienst) betreffend den Dienst und für die Feststellung und Einhebung der Werbesteuer und der Plakatierungsgebühr
Rinnovo del contratto con la società SÜDPLA (ufficio affissioni e pubblicità) riguardante il servizio della verifica e riscossione dell'imposta comunale sulla pubblicità e dei diritti sulle pubbliche affissioni

39 | 06.09.04

Pfarrei zum Hl. Zeno Naturns: Wesentliche Abänderung des Durchführungsplanes der A-Zone Naturns
Parrocchia San Zeno di Naturno: modifica sostanziale del piano d'attuazione della zona A Naturno.

46 | 18.10.04

Abänderung der Verordnung für die Zuweisung von gefördertem Bauland in der Gemeinde Naturns
Variazione al regolamento per l'assegnazione di aree destinate all'edilizia abitativa agevolata

47 | 18.10.04

Genehmigung zur Vereinbarung zur Führung des Naturparkhauses „Texelgruppe“ in Naturns
Approvazione per la convenzione della gestione del centro visite parco naturale Gruppo Tessa a Naturno

49 | 18.10.04

Ersetzung des Technikers der Gemeinde in der Gemeindebaukommission (Geom. Norbert Barbolini, vom Amt für Raumordnung)
Sostituzione del tecnico del Comune nella commissione comunale edilizia (geom. Norbert Barbolini, dall'ufficio urbanistico)

50 | 18.10.04

Abwasserentsorgung: Einführung einer teilweisen Befreiung von der Abwassergebühr
„Jedem Nutzer des Abwasserdienstes wird eine teilweise Befreiung bzw. ein Abzug von der Gebühr für die Bewässerung der Grünanlagen und Gärten, welche Zubehör zum eigenen Gebäude bilden, gewährt. Der Abzug wird bei Vorliegen folgender Voraussetzungen und unter den folgenden Bedingungen gewährt:
a) Zugelassen Höchstfläche bis 100 m₂ pro Familie/ Betrieb
b) Menge 3L / m₂ für 200 Tage/ Jahr
c) Ausnahme: Nutzer, welche bereits an das Bewässerungssystem angeschlossen sind;
d) Unterlagen: Ersatzerklärung des Noto-rietätsaktes im Sinne d. D.P.R. 554/ 02;
Mindestgebühr von 25m₂ pro Person;

Scarico delle acque nere: istituzione di un'esenzione parzialmente dalla tassa di depurazione

„Ad ogni utente del servizio fognatura viene concesso una parziale esonero rispettivamente una riduzione della tariffa per l'irrigazione di aree vedi rispettivamente giardini, costituenti pertinenza del proprio immobile. La riduzione viene concessa in presenza dei seguenti presupposti ed alle condizioni ivi previsti“:
a) superficie massima ammessa: 100 m₂ per famiglia/ impresa
b) quantità: 3L / m₂ per 200 giorni/ anno
c) esclusione: utenti già allacciati alla rete irrigua;
d) formalità dichiarazione di atto notorio ai sensi del D.P.R. 554/ 2000
e) tariffa minima di 25 m₂ a persona;

51 | 18.10.04

Gemeindeverordnung über die Anwendung der Müllentsorgungsgebühr: Abänderung der Art. 12 Gebühr (Grundkosten Andere Nutzer) und Art. 13 - Mindestvorhaltevolumen
Regolamento comunale riguardante l'applicazione della tassa per lo smaltimento dei rifiuti solidi urbani: modificazione dell'art. 12 tariffa (tariffa base - altre utenze) e art. 13 - quantitativo minimo di svuotamento.

52 | 18.10.04

ICI - Festlegung der Werte für Bau- und Gewerbegebiete.
ICI - determinazione dei valori dei terreni edificabili e per insediamenti.

Verkehrsplanung und Dorfgestaltung

Beleuchtung für Kreisverkehr Naturns Ost

Nachdem es beim Kreisverkehr Naturns Ost immer wieder zu kleineren Unfällen kommt, hat die Gemeindeverwaltung beschlossen, fünf straßenbegleitende Beleuchtungskörper anzukaufen und zu montieren. Dazu hat die Straßenverwaltung des Landes jetzt die Genehmigung erteilt.

Für die Neugestaltung des Kreisverkehrs (Rondell) werden derzeit Ideen gesammelt. Vorschläge werden vom zuständigen Assessor gerne entgegengenommen.

Gestaltung der Verkehrsinseln bei den Dorfeinfahrten

Nach mehreren Vorsprachen bei Amtsdirektor Geometer Werner Stecher, zuständig für den Straßenbauhof West, hat die Gemeindeverwaltung die Zustimmung erhalten, bei den Dorfeinfahrten in Naturns West und Staben West Blumenbeete anzulegen. Die entsprechenden Vorarbeiten dazu wurden von den Arbeitern des Stra-



ßenbauhofes West bereits durchgeführt. Dafür möchten wir uns bedanken. Die Bepflanzungsarbeiten werden unsere Gärtner im Frühjahr in Angriff nehmen.

Burggräfler Platz

Seit der Einweihung des Burggräfler Platzes sind nun schon einige Tage vergangen.

Viele Bürger haben sich an den Platz gewöhnt, andere noch nicht, einigen wird der Platz vielleicht auch nie gefallen.

Einige Mitbürger haben einige Details gestört: die Wasserwand, die irgendwann algenbewachsen war, die Pollersteine, die Feuchtigkeitsflecken im Hofbelag. Gerade durch das Artikulieren dieser Mängel konnte die Gemeindeverwaltung gezielt reagieren:

Die Wassermauer wurde mit Wasserdampf „gereinigt“. Da sich das Wasser im geschlossenen Kreislauf bewegt und somit kein Trinkwasser verschwendet wird, wachsen je nach Temperatur Algen. Diese



werden jetzt durch eine ungiftige Lösung im Keim erstickt.

Ursprünglich waren keine Pollersteine vorgesehen, um den Platz zur Bahnhofstraße noch mehr zu öffnen. Leider stellte sich heraus, dass Einheimische und Gäste den Burggräfler Platz, trotz des Parkverbotes, als willkommenen Parkplatz benutzten. Deshalb wurden die Poller aufgestellt. Sie waren als bewegliche Elemente gedacht, d.h. bei Veranstaltungen konnten sie entfernt werden. Schlussendlich sollen die Pollersteine auf Wunsch der Bevölkerung wieder entfernt werden, da sie von vielen als störend empfunden wurden. Als Abgrenzung werden entlang der Bahnhofstraße die bereits bestehenden Bänke und auf Vorschlag einiger Bürger Radabstellbügel montiert.

Die feuchte Fläche entlang der Wassermauer erfolgt durch Kondenswasserbildung aus der Erdwärme und der Kühle des Wassers. Im Frühjahr wird dieses optische Übel durch eine spezielle biologische Sauberkeitsschicht bereinigt.

Viele Bürger bemängeln das fehlende Grün auf dem Platz. Es wurden insgesamt neun Bäume gepflanzt, die natürlich erst wachsen müssen, um den schattenspendenden Zweck zu erfüllen. Auf Vorschlag vieler Bürger werden wir entlang der Zufahrt zum Haus Santer geeignete Blumengefäße aufstellen.

Der Burggräfler Platz soll weiterhin als offene und vielseitig nutzbare Struktur für unsere Bevölkerung verstanden werden, wo jeder Verein, jede Organisation zur Abhaltung von kleineren Veranstaltungen Platz finden soll. Auf konstruktive Kritik und auf Vorschläge auch in Bezug auf die Akustik, die zu einer Verbesserung beitragen, wird jederzeit gerne eingegangen.

Parkplatz Friedhof

Der Parkplatz unterhalb des Friedhofes



wird so angelegt, dass er direkt von der Hauptstraße aus erreichbar ist. Vorerst wird die Parkoberfläche nur provisorisch gestaltet. Es werden für den Parkplatz keine Parkgebühren eingehoben, damit er von möglichst vielen Besuchern angenommen wird. Wegen seiner Zentrumsnähe wird dies sicherlich der Fall sein.

Die nächsten Schritte bei der Gestaltung der Hauptstraße

Von der A.-Kleeberg-Straße bis zum Schlossweg sind nun alle Rohrleitungen saniert und neu verlegt worden. Dies war ein sehr aufwändiger Vorgang, da gleichzeitig auch alle Gebäude neu angeschlossen werden mussten. Wir hoffen nun, dass wir in den nächsten Jahren von größeren Grabarbeiten in der Hauptstraße verschont bleiben.

Aus der Bevölkerung ist immer wieder zu hören, die nun folgende Gestaltung des Zentrums sollte gut durchdacht und nicht zu aufwändig sein. Es sollten außerdem möglichst wenig Parkplätze im Zentrum (Kurzzeitparkplätze) verloren gehen. Die Gemeindeverwaltung ist sehr bestrebt, diese Argumente in der Planung und Umsetzung zu berücksichtigen.

Damit in der Ausführungsphase möglichst viele Meinungen einfließen und die Anrainer über den Verlauf der Arbeiten stets gut informiert sind, wird eine begleitende „Baugruppe“ eingesetzt, die sich zu regelmäßigen Besprechungen trifft. Diese Baugruppe setzt sich aus folgenden Ver-

treten zusammen:

Assessor, Planer, Vertreter des Gemeinderates, Vertreter der Anrainer, Vertreter der Schülereltern, zwei weitere Vertreter aus der Bevölkerung.

Info-Turm als Möglichkeit zur Ankündigung von Veranstaltungen

In Zukunft kann die große Turmfläche bei den Informationsstellen als Plakatwand benutzt werden, um Veranstaltungen in Naturns anzukündigen. Über einen gemeinsamen Plakatentwurf wird noch mit den Vereinen diskutiert. In Übergangszeiten kann diese Fläche dazu benutzt werden, um auf andere Besonderheiten in Naturns hinzuweisen z.B. St. Prokulus Kirche, Jesus Besinnungsweg, Erlebnisbad, Seilbahn Unterstell, Naturparkhaus usw. (ah)



Was sagen Sie zu den Verkehrsmaßnahmen?

Beim letzten Televoting über das Gemeindeportal www.gemeinde-naturns-it wurde nachgefragt, welche Bedeutung die Naturnser Seilbahn „Unterstell“ für das Dorf hat: die Teilnehmer waren überwiegend der Meinung, dass sie eine wichtige Infrastruktur ist. Die nächste Erhebung findet zum Thema „Verkehrsmaßnahmen“ statt.

Über das Internetportal www.gemeinde-naturns-it werden in regelmäßigen Zeitab-

ständen Umfragen gestartet, bei welchen die Gemeindeverwaltung versucht zu gezielten Themen direkt die Meinung der Bevölkerung zu erfahren. Bei der letzten Erhebung, welche als Televoting bezeichnet wird, wurden drei Fragen zur neuen Naturnser Seilbahn gestellt. Dabei waren die Teilnehmer vorwiegend der Meinung, dass die durchschnittlich 4.- € Fahrpreis gerade richtig ist (44%), aber immerhin auch 37% vertraten die Ansicht: der Preis ist eher

teuer. Weiters gaben die Teilnehmer an, dass sie eher selten das Angebot nutzen werden (52%), etwa 34% planen hin und wieder mit der Seilbahn zu fahren. Nichtsdestotrotz waren sich fast alle Abstimmenden einig, dass die neue Seilbahn eine sehr große (34%) oder große (47%) Bedeutung für das Dorf hat.

Bei der nächsten Umfrage wird das Thema Verkehrsmaßnahmen zur Debatte gestellt! (zc)

Welche Bedeutung hat die Seilbahn Unterstell Naturnser Sonnenberg für das Dorf?



Ist Ihrer Meinung nach der Fahrpreis von durchschnittlich 4 Euro angebracht?



Neue Trinkwasserleitung und Neugestaltung Schlossweg

Die Trinkwasserversorgung im Bereich Falkstein/Pichlweg erfolgt derzeit über private Quellen, welche nicht immer eine optimale Schüttung aufweisen. Aus die-

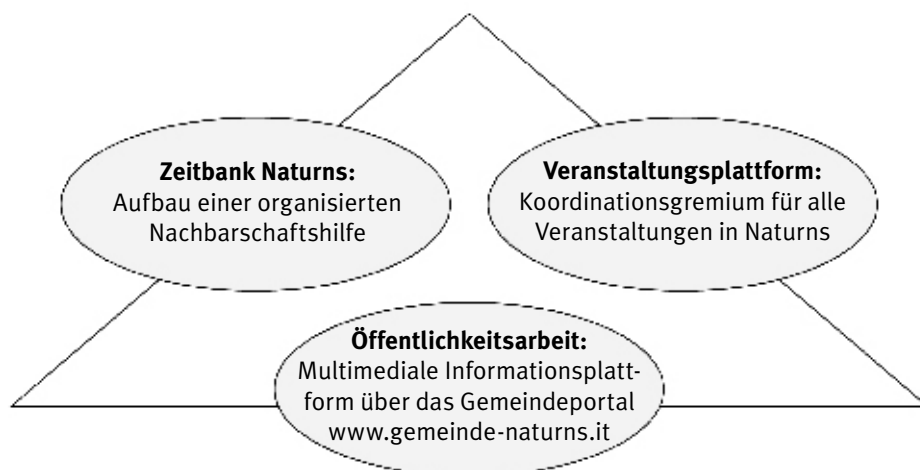
sem Grund hat die Gemeindeverwaltung beschlossen, eine neue Trinkwasserleitung zwischen Schlossweg-Engelsburg-Falkstein und Pichlweg zu bauen.

Im Zuge der Verlegung dieser Leitung wird der gesamte Schlossweg neu gestaltet. Das Projekt wurde den Anrainern bereits vorgestellt. (ah)

Abschluss des ESF-Projekts „Bürgerservice Naturns“



Im Zeitraum Juni 2003 – September 2004 wurde das Projekt „Bürgerservice Naturns“ der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt – Sozialsprengel Naturns in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung von Naturns erfolgreich umgesetzt. Ziel des vom Europäischen Sozialfonds finanzierten Projektes war der Aufbau von kommunalen Netzwerken und die Förderung von lokalen Kooperationen. Ausgehend von dieser Zielsetzung wurden unter der Federführung der Leiterin des Sozialsprengels Christine Eberhöfer und der zuständigen Gemeindeassessorin Edith Schweitzer, Renate Lechner, Zeno Christanell und Valentin Stocker gemeinsam mit der Projektleiterin Astrid Pichler vom beauftragten Institut Morgenstern aus Meran folgende drei Teilprojekte verwirklicht:



Die „**Zeitbank Naturns**“ wurde am 28.02.2004 feierlich gegründet und hat im April 2004 ihre Tätigkeit aufgenommen. Jeden Mittwoch von 18.00 – 19.00 Uhr hat die Zeitbank ihren Informationsschalter in der Gemeinde Naturns geöffnet, an den sich Interessierte gerne wenden können. Jeden ersten Mittwoch im Monat trifft man außerdem die Zeitbankmitglieder beim „Treffpunkt Zeit“ ab 19.00 Uhr im Café Sanzeno zum gemütlichen Informationsaustausch an.

Im Rahmen des Teilprojektes „**Veranstaltungsplattform Naturns**“ wurde ein Grundsatzpapier zur Festlegung der Rahmenbedingungen für Veranstaltungen erarbeitet und das Plattformgremium bestehend aus Vertretern aller lokalen Vereine und der Gemeindeverwaltung für die erste dreijährige Amtsperiode ernannt. Veranstalter sollten ihre Aktivitäten innerhalb Mitte Oktober oder bis spätestens Ende Januar für das Veranstaltungsjahr 2005 melden. Die entsprechenden

Formulare sind im Lizenzamt der Gemeinde oder über das Gemeindeportal unter www.gemeinde-naturns.it/Veranstaltungen erhältlich. Die erste koordinierende Sitzung des Plattformgremiums für den Veranstaltungskalender 2005 fand am 03.11.2004 im Ratssaal der Gemeinde statt. Über den in dieser Sitzung grob beschlossenen Veranstaltungskalender können sich Veranstalter und Interessierte ebenfalls über das Gemeindeportal informieren.

Im Teilprojekt „**Öffentlichkeitsarbeit**“ wurde ein neues Corporate Design für alle

öffentlichkeitswirksamen Medien der Gemeinde erarbeitet:

- das Gemeindeportal,
- das Gemeindeblatt,
- die Plakatserie für öffentliche Anschlagstellen und
- die Newstrailers auf den neuen Großbildschirmen.

Über diese neuen Medien werden Veranstaltungen und zeitaktuelle Nachrichten veröffentlicht. Aus diesem Grund wurden einige Redakteure von Vereinen für die Eingabe der Informationen in das Gemeindeportal gesondert geschult. Grundsätzlich kann sich jeder Verein und jeder Betrieb auf dem Gemeindeportal in den Gelben Seiten präsentieren und eigene Veranstaltungen ankündigen. Zur besseren Übersicht über das Gemeindeportal und seine Möglichkeiten wurde im Juni 2004 ein Informationsfolder an alle Naturnser Haushalte gesandt.

Die Gemeindeverwaltung freut sich über eine starke Beteiligung aller Veranstalter, Betriebe und Bürger. Detaillierte Informationen sind beim Portaladministrator Stephan Prieth unter 0473 671390 erhältlich. (Pichler Astrid)



Das Plattformgremium anlässlich der ersten Sitzung am 03.11.2004

Abwassergebühr

Freibetrag für die Bewässerung von Garten- und Parkanlagen

Der Gemeinderat hat bei der letzten Sitzung für die Bewässerung von Garten- und Bewässerungsanlagen einen Freibetrag beschlossen und zwar in folgendem Ausmaß:

3 l/ pro m²/ bezogen auf 200 Tage im Jahr - maximal für 100 m² Grünfläche

Wenn eine Familie oder ein Betrieb eine Grünfläche von 90 m² besitzt, so erhält diese/r für die Berechnung des Abwas-

sers eine Freimenge von 54 m³. (3x90x200=54.000 l/entspricht 54 m³). Die Größe der Gartenfläche muss bei der Gemeinde erklärt und somit der Antrag auf Reduzierung der Abwassermenge gestellt werden.

Ab Jänner 2005 liegen im Steueramt der Gemeinde Naturns die entsprechenden Antragsformulare auf. Alle notwendigen Unterlagen sind im Bürgerservice des Ge-

meindeportals www.gemeinde-naturns.it abrufbar.

Abwassertarif wird gesenkt

Nachdem sich die Führungskosten bei der Kläranlage Sinich wirtschaftlich günstig entwickelt haben, kann der Abwassertarif von 0,98/m³ auf 0,85/m³ gesenkt werden. Das entspricht einer Reduzierung von fast 15 %. (ah)

Daten Umfrage Verkehrskonzept im Gemeindeportal abrufbar

In gut einer Stunde präsentierte Universitätsprofessor Hermann Knochflacher bei einer Bürgerversammlung alle Daten, die im Zuge der Umfrage „Weiterführung des Verkehrskonzepts“ erhoben wurde. Für Interessierte sind diese nun unter www.gemeinde-naturns.it abrufbar.

In einer sehr aufwendigen und umfangreichen Erhebung wurde die Situation der Verkehrsströme in der Gemeinde Naturns nach der Tunneleröffnung gesammelt und ausgewertet. Dabei berücksichtigte das Team von Universitätsprofessor Hermann Knochflacher nicht nur den Verkehr, son-

dern untersuchte auch die Parkplatzsituation im Dorf, das Kundenverhalten, sowie die Veränderungen für die Betriebe. Insgesamt wurde eine große Menge an Daten zusammen getragen, die bei einer Bürgerversammlung der Bevölkerung präsentiert wurde. Damit die gewonnenen Informationen für alle Interessierte, die sich näher mit der Umfrage beschäftigen möchten, zur Verfügung stehen, wurden alle Daten ins Internet gestellt und sind im Gemeindeportal www.gemeinde-naturns.it im Menüpunkt „Die Marktgemeinde Naturns“ abrufbar. (zc)



Der Durchzugsverkehr konnte dank der Umfahrungen um etwa 90% verringert werden.

Kurzinformationen : Steuern und Gebühren

Einzahlung der 2. Rate der Gemeindeimmobiliensteuer (I.C.I.) für 2004

Die 2. Rate der Gemeindeimmobiliensteuer für das Jahr 2004 ist zwischen dem 1. und 20. Dezember 2004 fällig. In diesem Zusammenhang wurde den Steuerpflichtigen bereits im Juni 2004 der ausgefüllte Einzahlungsschein auch für Dezember übermittelt.

Die Einzahlung kann folgendermaßen vorgenommen werden:

- direkt bei der Südtiroler Sparkasse AG Bozen, Abgabeneinzugsdienst ICI, Otto-Huber-Straße 50, Meran,
- durch Einzahlung auf Postkontokorrent Nr. 166397 zugunsten des genannten

Konzessionärs

- oder mittels Banküberweisung auf das Konto der Gemeinde Naturns bei der Südtiroler Volksbank, Schlachthof-Straße 55, 39100 Bozen - ABI 05856 CAB 58223 - K/K 4301

BBAN: W05856 58223 090571066709

IBAN: IT30W0585658223090571066709

SWIFT-BIC: BPAAIT2BXXX

Kontrollen – Zeitraum: 1999 - 2000

Voraussichtlich innerhalb Dezember 2004 werden die vom Gesetz vorgeschriebenen Kontrollen der Gemeinde-Immobiliensteuer (I.C.I.) für den Zeitraum 1999-2000 durchgeführt und abgeschlossen.

Die dafür nötigen Daten stammen aus verschiedenen Quellen (Finanzministerium, Konzessionär für die Steuereinhebung, „Verband der Steuereinheber“ usw.) und deshalb könnte es vorkommen, dass die zur Verfügung stehenden Daten unvollständig, fehlerhaft bzw. falsch sind. Die Gemeindeverwaltung wird versuchen, die Abwicklung der Kontrollen für die Steuerpflichtigen so unbürokratisch und bürger-nah wie möglich durchzuführen.

Trotzdem könnte es zu Unannehmlichkeiten (Vorladungen, Strafbescheide usw.) für einzelne Steuerpflichtige kommen - wir ersuchen Sie deshalb um Verständnis und um Ihre größtmögliche Zusammenarbeit. (vs)

Eisplatz soll im Winter zur Verfügung stehen

In diesem Winter wird erstmals der neue Naturnser Eisplatz zur Verfügung stehen. Nach knapp vier Monaten Bauzeit sind die wesentlichsten Arbeiten abgeschlossen.

Als drittes und vorläufig letztes Baues zur Sanierung und Erweiterung der Sportanlagen in Naturns wurde im Verlaufe des Sommers der Bau einer Kunsteisanlage mit den regulären Ausmaßen von etwa 60 mal 30 Metern begonnen. Mittlerweile ist die Umsetzung maßgeblich fortgeschritten. Als Erstes wurden die ursprünglichen Tennisumkleiden vergrößert, um in Zukunft zwei kompletten Eishockeymannschaften Platz zu bieten. Auch der Zubau

des Technik- und Maschinenraums ist fast abgeschlossen und es konnte mit der Verlegung der Rohre für die Kunsteisanlage begonnen werden. Zuerst wurde auf dem neuen Eisplatz eine Isolierschicht eingebaut, um den Energieverlust zu verringern, dann werden die Metallrohre in Beton gegossen. Dank des großen Einsatzes der betroffenen Sektionen im Sportverein und der guten Zusammenarbeit zwischen Verein, Gemeinde und Land konnte auch die Anschaffung der mobilen Einrichtung fast vollständig finanziert werden. Noch innerhalb Dezember werden die Banden, die Sicherheitsvorrichtungen, die Spielerbänke und die Eismaschine geliefert. Laut dem gemeinsam vereinbarten Zeitplan



Über der Zyklopenmauer entsteht eine kleine Tribüne für die Eishockey- und Stocksportfans.

soll bereits in diesem Winter die neue Kunsteisanlage zur Verfügung stehen. (zc)

Viel Interesse für die Energiesparmesse in Naturns

An drei Tagen wurde im Naturnser Bürger- und Rathaus Interessierten neuste Produkte präsentiert, die behilflich sind Energie zu sparen. Ganz Naturns stand im Zeichen der Energiesparmesse Südtirol – sowohl die Messe, als auch die veranstalteten Fachvorträge wurden sehr gut besucht.

Die Marktgemeinde Naturns nimmt beim globalen Thema Energie drei Aufgaben wahr. Die Verwaltung versucht durch ihre Vorbildfunktion Bürgerinnen und Bürger alternative Wege vorzuzeigen, sie versucht durch gezielte Sensibilisierung Mitverantwortung zu schaffen und durch ihre Gesetzgebung Mindeststandards zur Aufgabe aller zu machen.

Seit mehreren Jahren werden in Naturns die öffentlichen Gebäude, die sich im



Elektroauto: Auto der Zukunft?

Dorfzentrum befinden durch ein gemeindeeigenes Fernheizwerk mit grüner Energie versorgt. Neben dem Kindergarten, der Volksschule, der Mittelschule, dem Altenheim, dem Bürger- und Rathaus, sowie dem Erlebnisbad werden im Verlaufe dieses Winters erstmals auch die Feuerwehrhalle, die Station des Weißen Kreuzes, das Zivilschutzzentrum, das Tenniscamp und das Jugendzentrum an die Biomasseanlage angeschlossen. Die Gemeinde produzierte in den vergangenen Heizperioden durchschnittlich 4.000.000 kWh und trug somit zu einer Einsparung von etwa 400.000 Liter Öl pro Jahr bei.

Als eine der ersten Gemeinden hat Naturns den Nachweis des Klimahauses C Standards bei allen neuen Bauvorhaben bindend eingeführt. Darüber hinaus wurde in der Gemeindebauordnung festgelegt, dass alle neuen Gebäude mit der entsprechenden Kenntafel versehen werden müssen.

Als besonderer Service an die Bürgerinnen und Bürger wird in Naturns monatlich ein Energieberater zur Verfügung gestellt, der vor allem bei Bauvorhaben, aber auch bei Sanierungen, Förderungsmöglichkei-



Podiumsdiskussion: Nach dem Hauptreferat wurde eine anregende Diskussion geführt. Am Podium v.l.n.r. Dr. Wolfgang Feist, Dr. Zeno Christanell, Ing. Günter Lang, Dr. Rosa Franzelin, Arch. Michael Tribus.

ten und sonstigen Anliegen kostenlos mit Rat behilflich ist. Zudem wurden öfters berufsspezifische Informationsveranstaltungen angeboten, bei denen Handwerker, Gastwirte, Kaufleute aber auch Privathaushalte gezielt von Fachleuten beraten wurden. Die Energiemesse war wohl der vorläufige Höhepunkt der Sensibilisierungsmaßnahmen.

Gut 4.500 Besucher konnte die Energiemesse verbuchen. Etwa 49 Firmen, Berater und Unternehmen boten an drei Tagen neuste Errungenschaften im Sektor Energieeinsparung und energiebewusste Restaurierung an. Vor allem die alternativen Heizmöglichkeiten standen im Vordergrund: neben der Solarenergie, wurden zahlreiche Erneuerungen im Bereich der Holzpelletöfen vorgestellt, die sowohl für den privaten Haushalt, mittelständigen Betrieben, sowie großen Industrieunternehmen attraktiv sind. Bei den verschiedenen Vorträgen, die alle kostenlos besucht werden konnten, wurde von den meisten Fachreferenten und vor allem auch beim Hauptreferat vom Darmstädter Universitätsprofessor Dr. Wolfgang Feist betont, dass die umweltfreundlichste Energie wohl diejenige ist, welche erst gar nicht verbraucht wird. In der anschließenden Podiumsdiskussion, bei welcher unter anderem Rosa Franzelin (Präsidentin des Wohnbauinstitutes), Zeno Christanell (Energierreferent Naturns), Wolfgang Feist (Leiter des Passivhausinstitutes), Günter Lang (Passivhausexperte) und Michael Tribus (Passivhausexperte) teilnahmen, wurde dieser Gedanken in einer anregen-

den Publikumsdiskussion vertieft.

Im selben Zeichen stand auch die erste Passivhaus-Tagung Südtirols. Über 70 Planer aus Südtirol, Italien, Österreich, Deutschland und der Schweiz nahmen an der zweitägigen Fortbildung im Saal der Musikschule teil. Bei dieser setzten international anerkannte Fachleute den Makrokosmos globale Umweltsituation mit dem Mikrokosmos des privaten Hausbaus in Verbindung und zeigten gleichzeitig auf, dass energiebewusstes Bauen auch dem Geldbeutel jedes Einzelnen zu Gute kommt. Bei einem Passivhaus können gut 75% der Energiespesen von einem Haus herkömmlicher Bauweise eingespart werden. Bei gleich bleibenden Energiepreisen ist eine mittelfristige Amortisation der Mehrspesen in der Anschaffung allemal gegeben, zeigten sich die Experten überzeugt. Bei einem Lokalausweis in einem Niedrigenergiehaus konnten sich zudem alle Interessierten davon überzeugen, dass das weit verbreitete Klischee der unbequemen Bauweise bei Sparhäusern nicht zutrifft.

Die Südtiroler Energiesparmesse und die erste Passivhaus-Tagung wurden von Energieberater Berthold Prünster in Zusammenarbeit mit dem Energieassessorat der Gemeinde Naturns organisiert. Möglich wurde die Veranstaltung durch die großzügige Unterstützung der Raiffeisenkasse, der Gemeindeverwaltung und des zuständigen Landesamtes, sowie der tatkräftigen Mithilfe des Gemeindebauhofes und des Team des Bürger- und Rathauses. (zc)

40 Jahre Partnerschaft mit dem RHEIN-PFALZ-KREIS

Eine hochrangige Delegation aus dem Rhein-Pfalz-Kreis feierte vom 20. bis 24. Oktober die 40jährige freundschaftliche Verbundenheit mit vier Südtiroler Gemeinden (Naturns, Schlanders, Martell und Schnals). Anlässlich dieses Partnerschaftsjubiläums fand am 23. Oktober im Schlanderser Rathaus ein festlicher Empfang statt.

Rund zwei Dutzend Kreistags- und Kommunalpolitiker verbrachten vier Tage in den obgenannten Partnerschaftsgemeinden. Den ersten Vormittag gestaltete die Gemeinde Martell mit einer fachkundigen Führung durch den Stilfserjoch Nationalpark.

Am Nachmittag wurde die Delegation vom Bürgermeister Stellvertreter Helmuth Pircher und der Assessorin Renate Tappeiner



Vizebürgermeister Helmut Pircher übergibt ein Gastgeschenk

Lechner empfangen. Nach einer Besichtigung der St. Prokulus Kirche – Frau Maria Koch gestaltete die Führung höchst interessant – und des Naturparkhauses „Texelgruppe“, wo Herr Kurt Fliri den Gästen kurze Einblicke in die Wunderwelt des Naturparks verschaffte, endete der Abend mit einer zünftigen „Keschtn-Partie“ in der Jausenstation „Weintal“.

Den darauffolgenden Tag gestaltete die Gemeinde Schnals und führte die Delegation über den Archeo-Park in die schwindelerregenden Höhen des Schnalstaler Gletschers.

Höhepunkt war am Samstagabend ein Festakt im Rathaus der Gemeinde Schlanders, wo der Bürgermeister von Schlanders, Herr Johann Wallnöfer, und der Assessor Manfred Pinzger sowie die Vertreter der Nachbargemeinden, Bürgermeister Stellvertreter der Gemeinde Naturns Helmuth Pircher und Bürgermeister Stellvertreter der Gemeinde Martell Erich Stricker gemeinsam mit dem Landtagsabgeordneten Seppl Lamprecht die Freunde aus dem Rhein-Pfalz-Kreis offiziell begrüßten.

Es war am 24. Oktober 1964 als Naturns und Schnals mit dem Landkreis Ludwigshafen und Schlanders und Martell mit dem Landkreis Speyer die Partnerschaften besiegelten. Seit 1969 schlossen sich die vorhin angeführten Landkreise zu Landkreis Ludwigshafen (seit heuer Rhein-Pfalz-Kreis) zusammen. Von der Gründung bis zum heutigen Tage gab es

Partnern geplant in der Hoffnung, dass sich „neue Freundschaften“ bilden.

Der Landtagsabgeordnete Seppl Lamprecht überbrachte die Grüße der Südtiroler Landesregierung und sprach ebenfalls über die Bedeutung der Partnerschaften vor allem in bezug auf die Hilfe für bedürftige Bergbauernfamilien und Hilfe bei besonderen Notfällen.



Partner aus Südtirol und Deutschland



Ansprache des Gemeindeassessors Manfred Pinzger

viele gegenseitige Besuche sowie Veranstaltungen auf kultureller, sportlicher, touristischer und politischer Ebene.

In der Anfangszeit hatten die Partnerschaften eine große soziale Bedeutung. Aus der Ansprache von Landrat Werner Schröter ging hervor, dass es mit Partnerschaften auf und ab gehe, aber es immer wichtig sei, dass immer ein paar Leute da seien, die diesen Gedanken hochhalten. Partnerschaften sollen demnach von Menschen, Vereinen und Gemeinden gelebt und getragen werden. In diesem Sinne hat der Rhein-Pfalz-Kreis für das nächste Jahr ein Fußballturnier mit allen

Der Naturser Bürgermeister Stellvertreter wartete mit einer Abschrift des Beschlusses auf, mit dem der Gemeinderat von Naturns am 22.10.1964 die „Verschwisterung“ mit dem Landkreis Ludwigshafen beschlossen hatte. Anlässlich der Einweihungsfeier des Naturnser Bürger- und Rathauses wurde als Zeichen der innigen Partnerschaft eine deutsche Eiche gepflanzt.

Auch die freundschaftliche Beziehungen zur Gemeinde Axams in Tirol jährt sich heuer zum 20. Male. Hierzu finden am 11. und 12. Dezember die Feierlichkeiten im Bürger- und Rathaus von Naturns statt. Geplant ist über die Adventszeit eine Krippe aus Axams aufzustellen. Axams ist weltbekannt für den Krippenbau und besonders für die Vielfalt der ausgestellten Krippen. Auf alle Fälle ist ein Besuch der Krippenausstellung im Tiroler Axams eine Reise wert. Nähere Details zu dieser Feier werden noch bekannt gegeben.

Partner- und Freundschaften sind der Grundstein für den europäischen Gedanken. In diesem Sinne werden wir dafür sorgen, dass diese auch weiterhin gepflegt werden. (hp)

Spartage im Erlebnisbad

Das Erlebnisbad bietet zum Jubiläum des Jahres der Familie im Winter 2004 besonders familienfreundliche Preise: an zwei Tagen in der Woche gibt es Ermäßigungen von 25% bis zu 50%.

Der Verwaltungsrat der Erlebnisbad GmbH hat gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung beschlossen, durch eine Sonderaktion im Winter 2004 das Hallenbad mit allen Attraktionen vor allem für Familien günstig zugänglich zu machen. An den zwei Spartagen Dienstag und Donnerstag gibt es Preisnachlässe von bis zu 50%, so kostet der Eintritt für Erwachsene 6,5 €, für Kinder sogar nur noch 2 €. Die ganze Familie mit zwei Erwachsenen und Kinder kann für 13 € einen ganzen Tag Badevergnügen genießen. Das Hallenbad ist täg-



Spartarif Erlebnisbad: für 13 Euro ein Tag Badespaß für die ganze Familie

lich von 14.30 bis 22.00 Uhr geöffnet, an Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 20.00

Uhr. Nähere aktuelle Infos unter www.erlebnisbad.it. (zc)

Neue Sauna pünktlich zur Wintersaison geöffnet

Nach gut sechs Monaten Bauzeit war es pünktlich zum Start der Wintersaison soweit: die neuen Räumlichkeiten in der Saunalandschaft des Erlebnisbades Naturns konnten für die Erholungssuchenden geöffnet werden.

Das Erlebnisbad Naturns bietet neben dem Familienvergnügen im Frei- und Hallenbad vor allem für Saunaliebhaber eine Saunalandschaft mit zahlreichen Attraktionen, wie Finnischer Sauna, Dampfbad, Tauchbecken, Kneippbecken und Freiluftgarten. Um den gewachsenen Ansprüchen gerecht zu werden, entschloss sich die Gemeindeverwaltung gemeinsam mit dem Verwaltungsrat des Erlebnisbades, erfahrene Probleme zu lösen und zusätzliche Angebote zu schaffen. In einem architektonisch sehr ansprechenden und passenden Zubau wurde versucht auf alle neuen Bedürfnisse einzugehen, wobei aber auch eine nochmalige Erweiterung vorprogrammiert wurde. Die neue Saunalandschaft bietet neben den erweiterten Umkleidemöglichkeiten, einige einmalige Reize. Durch einen halbrunden Zubau wurde der bestehende Ruheraum nach Norden hin maßgeblich vergrößert. Dieser neue Raum lässt durch eine Glaswand freien Blick auf die angrenzenden Naturner Weinberge und auf das Schloss Hochnaturns. Auch das Außenareal und der Freiluftbereich wurden attraktiv gestaltet und ausgebaut. Ein Teich mit einem kleinen Wasserlauf und gezielter Beleuchtung schaffen Atmosphäre. Daneben ste-



Der großzügige Freiluftbereich und der Ruheraum mit Blick auf Hochnaturns stellen eine große Aufwertung dar.

hen für alle Besucher eine Themendusche mit Tropen- und Nebelregen zur Verfügung, sowie ein Themenraum, der zurzeit mit Wasserbetten ausgestattet ist. Hauptattraktion ist aber die neue Biosauna. Auch hier ist während dem Relaxen der freie Blick auf die Außenanlagen gewährleistet, wodurch die Nähe zur Umwelt und ein natürliches Wohlbefinden vermittelt werden. Die Zielsetzung des Projektes war es durch bewusste Verbesserungen und moderne Erneuerungen den Ansprüchen der Besucher gerecht zu werden, dabei aber weiterhin auf die bekannt familiäre Atmosphäre Rücksicht zu nehmen.

Die Sauna im Erlebnisbad Naturns ist täglich von 15.00 bis 22.30 Uhr geöffnet. (zc)

Errichtung Gehsteig Kochenmoos – Falschgaid

Das Projekt zur Fortsetzung des Gehsteiges zwischen Kochenmoos und Falschgaid ist genehmigt und die Arbeiten werden demnächst ausgeschrieben.

Auf Wunsch der Anrainer hat die Gemeindeverwaltung beim Land um die Genehmigung einer 50-er Zone in diesem Ortsbereich angesucht. (ah)

Müllgebühren

Herabsetzung des Mindestvorhaltevolumens

Der Gemeinderat hat bei seiner letzten Sitzung beschlossen, bei der Berechnung der Müllabfuhrgebühr das Mindestvorhalten von 330 l pro Person auf 240 l herabzusetzen. Das hohe Mindestvorhaltevolumen von 330 l wurde von vielen Mitbürgern kritisiert. Leider konnte die Gemeindeverwaltung diese Herabsetzung erst beschließen, nachdem das entsprechende Landesgesetz endlich abgeändert wurde.

Die Berechnung der Müllgebühren kommt durch diese Maßnahme dem Verursacherprinzip wieder etwas näher. (ah)

Herausgeber: Marktgemeinde Naturns
Verantw. Direktor: Dr. Ilse Thuile
Druck: Union, Meran
Fotomaterial: © Gemeinde Naturns, Fotostudio 2000
Landesgericht Bozen 21. 6. 1974 Tr. 6/74
www=Walter Weiss, hp=Helmuth Pircher,
zc=Zeno Christanell, ah=Andreas Heidegger,
rtl=Renate Tappeiner Lechner, es=Edith Schweitzer,
vs=Valentin Stocker, ca=Claudio Avogaro,
wg=Wolfram Gapp

INFORMAZIONI IN BREVE

Dalla pagina del sindaco

Incontro con il presidente Luis Durnwalder

Il 21 settembre il presidente della provincia Durnwalder si trovava in visita a Naturno per discutere con la giunta su alcuni progetti che prevedono sovvenzioni provinciali. Fra questi il progetto della stazione di Stava, che verrà allestita anche come punto di incontro per i giovani. Si è parlato inoltre del restauro del campanile, della mostra multimediale S. Procolo, del nuovo assetto di Naturno, della realizzazione di un campo mobile per lo sport su ghiaccio. Per tutti questi progetti il presidente Durnwalder ha assicurato il suo appoggio e si è congratulato con gli amministratori comunali, con i responsabili dell'ufficio turistico e con la famiglia Götsch per l'efficienza dimostrata nella realizzazione del progetto "funivia di Unterstell".

Traffico in paese

L'8 novembre il prof. Knoflacher ha reso pubblici i risultati dei rilievi sul traffico a Naturno. Di questi dati si terrà conto nei prossimi interventi sulla regolazione del

traffico interno. Grazie anche alla forte partecipazione dei cittadini (59%), che hanno espresso il loro giudizio in merito, sono già entrati in vigore il divieto di transito per gli autocarri e le zone di 30 km/h. Durante la discussione conclusiva si sono sentiti molti pareri, idee e suggerimenti utili.

Funivia di Unterstell

Il 4 settembre, come previsto, la funivia era in funzione. Il giorno dell'inaugurazione con trasporto gratuito si sono contati circa 3.000 passeggeri. Nei due ultimi mesi ne sono stati trasportati 30.000. Attualmente il Comune, con l'aiuto dell'azienda elettrica, è impegnato a migliorare la situazione dei parcheggi.

Attività dell'associazione "Amici della ferrovia"

In settembre l'associazione ha organizzato nuovamente un viaggio sull'Arosa Express a cui hanno aderito 100 persone. Percorso di andata: Scuol Vereina Tunnel - Landquart Chur Arosa
Percorso di ritorno: Arosa Chur Albula Samaden.

Nella 33a seduta, tenutasi il 9 settembre, si è discusso del servizio di trasporto pubblico dopo la riattivazione della ferrovia Venosta per un coordinamento con Svizzera ed Austria e su un'eventuale interessante possibilità di estendere la linea retica (triangolo retico) alla Venosta. Nella 34a seduta si è parlato di un treno canoro. L'11 settembre 2005 diversi cori del burgraviato si esibiranno nel loro incontro annuale percorrendo in treno la Val Venosta.

Nella 35a seduta, il 4 novembre, si è fissato l'incontro annuale. Questo avverrà il 27 gennaio 2005 al centro comunale di Naturno. Fra gli altri presenzierà l'assessore provinciale ai trasporti dott. Thomas Widmann, che parlerà dell'importanza della riattivazione della linea ferroviaria in Val Venosta.

Il 23 settembre il sindaco Walter Weiss ha presenziato, in rappresentanza del burgraviato, alla più grande fiera mondiale della ferrovia "Innotrans" a Berlino, dove era presente anche la ditta svizzera Stadler, costruttrice dei nostri treni.
n. degli iscritti all'1.11.04: 292

Ulteriori informazioni

Pianificazione del traffico

Poiché alla rotonda di Naturno est si sono verificati numerosi piccoli incidenti, l'amministrazione comunale ha deliberato di dotarla di una segnaletica luminosa, recentemente approvata dalla provincia. Per l'allestimento della rotonda gli assessori interessati stanno raccogliendo suggerimenti e proposte della popolazione.

Isole del traffico all'entrata del paese

All'entrata di Naturno ovest e di Stava ovest si allestiranno delle aiuole. La parte fissa è già realizzata, in primavera verranno collocate le piante da fiore.
Bitte hier einfügen Bild: "insel"



Piazza "Burggräfler"

Dall'inaugurazione sono trascorsi ormai parecchi giorni. Qualcuno si è abituato al nuovo assetto della piazza, altri non riescono a vederci niente di bello e forse non ci si abitueranno mai. Qualcuno ha criticato le alghe sul marmo della fontana, altri il terreno bagnato di condensa. A questi due inconvenienti è già stato posto rimedio.

Altro punto cruciale sono le pietre triangolari al margine della piazza che non erano previste ma si è deciso di collocarle visto che non si riusciva a far rispettare il divieto di parcheggio. Si è pensato a queste pietre in quanto, essendo mobili, avrebbero potuto essere allontanate all'occorrenza. Alla fine le pietre verranno levate e sostituite da panchine lungo la via Stazione.

Molti hanno criticato l'assenza di piante e fiori: sono stati piantati nove alberi che, naturalmente, devono ancora crescere. Lungo la stradina che conduce alla casa Santer saranno collocati vasi di fiori.

La piazza va vista come struttura polifunzionale, adattabile a molte manifestazioni per la popolazione e dove associazioni e gruppi possono trovare spazio per le di-

verse esigenze. Suggerimenti e proposte mirati al miglioramento dell'acustica saranno graditi.

Info Point

In futuro i punti di informazione potranno essere usati per segnalare le manifestazioni nel paese. Si sta ancora discutendo una forma di affisso che soddisfi tutte le associazioni. Nel frattempo la superficie della struttura viene usata per informare sulle particolari attrazioni di Naturno come la chiesa di S. Procolo, la via della meditazione, la piscina pubblica, la funivia di Unterstell, l'esposizione del Tessa, ecc.

Limite di velocità in paese

La riduzione del limite di velocità a 30 km/h in alcune zone ed il divieto di transito agli autocarri hanno indubbiamente contribuito a migliorare la qualità della vita all'interno del paese da quando è entrata in funzione la galleria. Oltre ad avere ridotto le emissioni di gas e il rumore queste misure offrono una maggiore sicurezza agli abitanti, com'è emerso dai risultati del questionario. La pavimentazione in porfido, prevista per la via Principa-



le, causerà un aumento di decibel al passaggio dei veicoli, ma tale aumento non arriverà ai livelli registrati prima dell'introduzione del limite dei 30 km/h. Sul sito www.gemeinde-naturns.it sono pubblicati i risultati del questionario e le notizie relative al traffico e ai parcheggi.

Stava Est

Secondo il progettista, ing. Ambach, i lavori per permettere all'autobus di entrare ed uscire dall'abitato avranno inizio nel febbraio del 2005. Le opere essenziali saranno terminate entro maggio dello stesso anno. Un'adeguata soluzione al problema dell'autobus di linea era stata chiesta dalla maggioranza delle persone presenti ad una assemblea civica tenutasi a Stava.

Informazioni su imposte e tributi

Imposta sui rifiuti

Il consiglio comunale ha deciso di ridurre da 330 l a 240 l a persona il volume minimo. Tale riduzione si è resa necessaria in seguito ai parecchi reclami da parte dei cittadini, ma è stato possibile applicarla solo dopo la rettifica della legge provinciale.

Imposta sull'acqua per l'irrigazione dei giardini

È stata altresì stabilita una quantità non imponibile di acqua per l'irrigazione: 3 litri/m² per 200 gg. All'anno – per un massimo di 100 m² di superficie.

Se una famiglia o una ditta possiede un giardino di 90 m², potrà usufruire di una quantità non imponibile di 54 m³ (3x90x200=54.000 litri = 54 m³). Gli interessati dovranno dichiarare la superficie al Comune e richiedere la riduzione su apposita domanda. I moduli saranno a disposizione a partire dal gennaio 2005 presso l'ufficio imposte.

Riduzione della tariffa sulle acque reflue

Una riduzione di quasi un 15% (da 0,98/m³ a 0,85/m³) sulla tariffa per le acque di

scarico è stata possibile grazie ai convenienti costi di gestione del depuratore di Sinigo.

Imposta comunale sugli immobili (ICI)

Il pagamento della 2^a rata per l'anno 2004 si dovrà effettuare fra il 1 ed il 20 dicembre 2004. I bollettini per entrambi i pagamenti sono stati inviati ai contribuenti già in giugno 2004.

Entro dicembre si concluderanno i controlli, previsti dalla legge, relativi al periodo 1999-2000. È possibile che i dati a disposizione del Comune siano incompleti o inesatti. L'amministrazione comunale provvederà affinché i controlli si svolgano nel modo meno gravoso per il cittadino, al quale si chiede fin d'ora di collaborare con gli amministratori.

Calendario delle riunioni della Commissione Edilizia 2004/2005

consegna domande	mese	data riunione
28.12.2004	gennaio	11.01.2005
25.01.2005	febbraio	09.02.2005
22.02.2005	marzo	08.03.2005
22.03.2005	aprile	05.04.2005
26.04.2005	maggio	10.05.2005

Ricordiamo che il colore della facciate deve essere approvato dalla Commissione Edilizia e che è opportuno perciò fare la richiesta con congruo anticipo.

Pista di pattinaggio sul ghiaccio

Dopo quattro mesi si sono conclusi i lavori più essenziali per la realizzazione della pista. Già da questo inverno l'impianto artificiale (60 m. x 30 m.) entrerà in funzione.

Presepi a Naturno

L'Amministrazione comunale ringrazia le persone che hanno aderito all'iniziativa. Un depliant indicante i luoghi dove sorgono i presepi (sono più di 40) verrà inviato a tutte le famiglie.



Mostra di S. Procolo

I lavori per la realizzazione dei locali che ospiteranno la mostra procedono celermente.

Anche per quanto riguarda il finanziamento

to sono stati compiuti dei passi avanti. Per l'attrezzatura multimediale (costo 140.000 €) un considerevole contributo è stato assicurato dalla Provincia, mentre 15.000 € sono stati donati dalla Fondazione Cassa di Risparmio Altoatesina.

Acquavventura – sconti per la famiglia

Per celebrare l'anno della famiglia, quest'inverno, il martedì e il giovedì saranno applicate delle riduzioni alle tariffe d'ingresso. Gli adulti pagheranno 6,5 €, i bambini solo 2 €. Una famiglia completa: due adulti e bambini, potrà trascorrere in piscina l'intera giornata per soli 13 Euro. La piscina è aperta tutti i giorni dalle 14.30 alle 22.00. Domenica e festivi dalle 10.00 alle 20.00.

CONCERTI DI NATALE

giovedì 16 dicembre alle ore 18.00 rappresentazione alla Scuola di musica.
domenica 19 dicembre alle 16.30 concerto di strumenti a fiato nel piazzale antistante il municipio.
giovedì 23 dicembre alle ore 18.00 concerto nella chiesa parrocchiale.

Naturno e dintorni

Crocifissi e Cappelle

Protezione lungo il cammino

I nostri antenati eressero, come ancor oggi si può vedere, molti crocifissi e cappelle. La maggior parte di essi si trova lungo strade e sentieri. In tempi passati viaggiare non era soltanto faticoso, ma anche pericoloso. Per proteggere i viandanti lungo il cammino furono eretti questi simboli di cristianità. Erano considerati luoghi funesti soprattutto i crocicchi, dove era utile la protezione dei santi. I Crocifissi e le edicole, in determinati posti, fungevano anche da stazioni. Lì i cortei funebri potevano sostare per recitare una preghiera di suffragio e i portatori potevano riposarsi durante il lungo tragitto verso la chiesa.

Le cappellette che troviamo a Naturno sono quasi tutte di piccole dimensioni, con una nicchia che contiene l'immagine o la statua di un santo. Talvolta vi sono anche una o due nicchie laterali.

Questo tipo di edicola era molto diffuso nei secoli XVIII e XIX. Alcune di queste risalgono addirittura al XV secolo.

La cappella sulla strada "al Fossato" era situata in prossimità di un incrocio importante. In quel punto la Via della Chiesa si dipartiva dalla via principale che, attraverso la contrada "Lahn", portava in centro. Nella nicchia centrale è custodita una statua della Madonna, in quella laterale, a sud, è raffigurata la flagellazione di Cristo. (ca)

SCHULE UND KULTUR

Bibliothek Naturns



Jetzt ist es endlich soweit! Die Bibliothek Naturns hat eine eigene Home Page.

Unsere Adresse:

www.bibliothek-naturns.it

Sie können sich jetzt auch von zu Hause aus über die Bibliothek und unser Angebot informieren. Nützen Sie die Gelegenheit und halten Sie sich über unsere Veranstaltungen und Neuankäufen auf dem Laufenden.



Öffentliche Bibliothek Naturns
Öffentliche Bibliothek Partschins-Rabland

„Ich lach mich schief“

Gelungenes Sommerlesequiz der Öffentlichen Bibliotheken Naturns und Partschins-Rabland – mehr Kinder denn je haben mitgelesen!



Insgesamt 337 Kinder im Alter von 6-13 Jahren (Gemeinde Naturns: 166 Kinder und Gemeinde Partschins: 171 Kinder) haben sich in diesem Jahr am Sommerlese-

quiz beteiligt und drei oder mehr der ausgewählten Bücher gelesen. Insgesamt wurden 2691 Bücher gelesen (1241 in Naturns und 1450 in Partschins-Rabland). Ende Oktober war es dann soweit: Die fleißigen Leserinnen und Leser wurden als Belohnung zu einer Abschlussfeier eingeladen. Zusätzlich gab es noch für jedes Kind ein kleines Geschenk. Den Abschluss der Feier bildete der Sturm auf das mehr als großzügige Buffet, das von Eltern und freiwilligen Helferinnen gebracht worden war.

deren, die bei der Gestaltung der Feiern in Naturns und Rabland mitgeholfen haben. Herzlichen Dank auch an die Bäckerei Psenner, die die Geschenke für die Kinder kostenlos verpackt hat und an die Raika Partschins, die im Rahmen des Sponsorvertrages mit der Bibliothek Partschins die Aktion in Partschins-Rabland mitfinanziert hat.

Aufgrund der mehr als gelungenen Leseaktion werden die beiden Bibliotheken sicher auch in Zukunft miteinander Projekte planen und durchführen. Bereits 2005 soll wieder eine gemeinsame Leseaktion organisiert werden. (Alma Svaldi)



Die fleißigste Leserin: 40 Büchern



Das großzügige Buffet der Eltern

Wir möchten uns deshalb nochmals ganz ganz herzlich bei den Eltern dafür bedanken!
Ein großes Dankeschön auch an alle an-

Anpassungsarbeiten der Mittelschule an die Brandschutz- und Sicherheitsbestimmungen abgeschlossen

Pünktlich vor Schulbeginn konnten die umfangreichen Anpassungsarbeiten der Mittelschule an die gesetzlichen Bestimmungen abgeschlossen werden. Das diesbezügliche Projekt, welches Ausgaben in Höhe von 162.000 Euro vorsah konnte zur Gänze realisiert werden und es konnten auch noch andere notwendige Anpassungsarbeiten in diesem Bereich mit aufgenommen werden.

Die größten baulichen Maßnahmen waren:

- die Errichtung einer Fluchttreppe, welche sich über alle Stockwerke erstreckt
- die Anpassung der Werk- und Techni-

kräume an die gesetzlichen Bestimmungen

- die Isolierung und Anpassung des Dachgeschosses an die neuen Vorgaben
- der Einbau von Brandschutztüren
- die Anpassung von Lagerräumen und Archiven an die Brandschutzbestimmungen
- das Ergänzen der Notbeleuchtung
- die Verbesserung der Feuerschutz- und Löschanlage
- die Erstellung von Evakuierungsplänen

In diesem Zusammenhang konnte auch für die Turnhalle der Mittelschule ein Notausgang errichtet werden, sodass somit



nun das ganze Gebäude den gesetzlichen Bestimmungen entspricht.

Die anfallenden Baukosten wurden zu 90% von der Landesverwaltung und zu 10% von der Gemeindeverwaltung getragen. (vs)

Offenes Lernen an der Grundschule Tabland

Projekt: „RUND UM DEN APFEL“

An der Grundschule Tabland wurde im Monat Oktober im Sinne eines zeitgemäßen Unterrichtes ein dreiwöchiges Projekt



zum Thema „Rund um den Apfel“ durchgeführt.

Mit großer Begeisterung beteiligten sich nicht nur die Kinder, sondern die ganze Schulgemeinschaft an den praktisch orientierten Lerneinheiten. Im Vordergrund stand stets das entdeckende und erforschende Lernen mit allen Sinnen. Das gelungene Projekt zeichnete sich durch ein klassenübergreifendes und fächervernetztes Programm aus. Durch Selbsttätigkeit und kreatives Handeln fanden die Kinder Zugang zur weit umfassenden Thematik des Apfelanbaues.

Beim Apfelpflücken und Saftpresen gewannen die Schüler Einblick in die Arbeit des Obstbauern. Besonders ansprechend



waren die Besichtigung der Naturner Obstgenossenschaft und des Obstbaumuseums in Lana.

Beim Projektabschluss, zu dem auch die Eltern eingeladen wurden, präsentierten die Kinder ihre Arbeiten - umrahmt vom Apfelblütentanz und passenden Liedern. Am vorliegenden Beispiel kann man feststellen, dass sich die kleinen Strukturen einer Dorfschule für das „ABENTEUER LERNEN“ durchaus als sehr günstig erweisen.

Als Mutter zweier Schulkinder freut es mich, dass unsere Kinder in einer angenehmen und kindgerechten Atmosphäre, sowohl für die weitere Schullaufbahn als auch für ihre Zukunft, ausgerüstet werden. Das Gelingen unserer Schule ist nicht zuletzt das Verdienst des gut eingespielten und erfahrenen Lehrerteams. (Brigitte Platzgummer)

Turnhalle Grundschule abgeschlossen

Nach nunmehr 20-monatiger Bauzeit konnte der Bau der Turnhalle der Grundschule noch vor Schulbeginn abgeschlossen werden. Die Turnhalle, welche die Maße 15 mal 27 Meter aufweist und welche mit der bereits bestehenden Turnhalle der Mittelschule verbunden wurde wird somit bereits sowohl von den Kindern der Grundschule als auch von den Vereinen eifrig genutzt. Mit dem Bau der Turnhalle wurde neben allen erforderlichen Nebenräumen auch ein Gymnastikraum errichtet, welcher nun sowohl der Schule als auch dem VKE Naturns für seine vielfältigen Tätigkeit zur Verfügung gestellt werden konnte.

Auf dem Dach der Turnhalle wurden zwei Mehrzwecksportplätze für die Grund- und Mittelschule errichtet. Während sich der Sportplatz mit dem Gummigranulatboden vor allem für das Laufen, Weitspringen und das Volleyball- und Basketballspielen eignet, kann der Kleinsportplatz mit der Kunstrasenfläche als Feld für Fußball, Volleyball und Handball verwendet werden.

Die geplanten Kosten für das Projekt von 2,5 Millionen Euro wurden nicht überschritten und die finanziellen Mittel dafür wurden zu 90% von der Landesverwaltung und zu 10% von der Gemeindeverwaltung aufgebracht.

Die Einweihungsfeierlichkeiten der gesamten Anlage wurden nach Absprache mit dem Lehrkörper auf das Frühjahr des kommenden Jahres festgelegt, wobei auch der neue Schulhof mit einbezogen werden soll. (vs)

Bau „Ausstellung St. Prokulus“ schreitet voran, multimediale Ausstattung finanziell gesichert

Die Arbeiten zum Bau der neuen Ausstellung St. Prokulus unter dem neu zu errichtenden Friedhof schreiten zügig voran und mittlerweile nimmt das Bauvorhaben schon räumliche Gestalt an.

In den letzten Monaten

- konnten die Rohbauarbeiten weitergeführt werden
- wurde die Eintrittsstiege mit samt den Podesten errichtet
- wurde mit einigen hydraulischen Arbeiten begonnen
- konnte das Dach über dem Eingangsbereich teilweise fertig gestellt werden
- konnten alle noch nicht zugewiesenen Arbeiten an Firmen übergeben werden.

Auch im Bezug auf die Finanzierung einer multimedialen Ausstattung für die Ausstellung konnte die Gemeindeverwaltung einen großen Schritt weiterkommen. Die finanziellen Mittel von ca. 140.000 Euro, welche für eine optimale Ausstattung nötig wären konnten teilweise bereits gesichert werden.

Diesbezüglich wurde der Gemeindeverwaltung vom Landeshauptmann Dr. Luis Durnwalder ein ansehnlicher Beitrag zugesichert, ein Beitrag von 15.000 Euro wurde uns dankenswerterweise von der Stiftung der Südtiroler Sparkasse für dieses Projekt in Aussicht gestellt. Um den Restbetrag wird sich die Gemeindeverwaltung noch weiter bemühen müssen. (vs)



Aus- und Umbau des Theatersaales finanziell gesichert

Das Pfarrheim von Naturns wurde im Jahre 1956 am Pfarrwidum von Naturns angebaut und dient seitdem vor allem der Volksbühne Naturns als Spielstätte.

Am Gebäude selbst wurden seit der Errichtung zwar ordentliche Instandhaltungsarbeiten getätigt, der Bau selbst aber entspricht nicht mehr den Bestimmungen bzgl. Brandschutz und Sicherheit und ist auch für Menschen mit Behinderungen kaum zugänglich.

Zudem wurden an der Grundstruktur des Saales seit damals keine Veränderungen vorgenommen, sodass dieser auch ganz einfach nicht mehr den Erfordernissen einer Theatergruppe von heute entspricht (Raumnot, fehlende Toiletten, keine Möglichkeit der Aufbewahrung von Kulissen, Requisiten und Kostümen usw.).

Da die Volksbühne Naturns durch ihre vielfältigen Aktivitäten einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Geschehen in Naturns leistet, war es der Gemeindeverwaltung ein Anliegen, sie bei der Sanierung und beim Ausbau ihrer angestammten Spielstätte zu unterstützen.

Zudem hat sich die Pfarrei als Besitzerin der Struktur bereit erklärt, den Pfarrsaal weiterhin für öffentliche Veranstaltungen zur Verfügung zu stellen.

Was gemacht wird...

Im Erdgeschoss werden durch den Um-

und Zubau ein Raum für die Theaterspieler, ein Lagerraum für das Theater, und Vorräume und WC's für das Theater geschaffen.

Im Obergeschoss wird der Theatersaal saniert und im hinteren Teil vergrößert. An der Nordseite des Theatersaales wird ein Foyer angebaut, welches an der Nord- und Ostseite verglast wird. Neben dem Foyer wird ein WC für Menschen mit Behinderungen errichtet. Im Anschluss an die Bühne wird ein Raum für Kulissen und ein Raum für die Theaterspieler angebaut. Außerdem erhalten die Theaterspieler an der Ostseite einen Zugang.

Im Zuge der Bauarbeiten wird der gesamte Theatersaal an die Sicherheits- und Brandschutzbestimmungen angepasst und für Menschen mit Behinderungen zugänglich gemacht.

Zudem wird im Erdgeschoss eine Werkstatt und ein Lager für die Pfadfindergruppe errichtet, welche über einen getrennten Zugang verfügen.

Im 1. Obergeschoss erhalten die Pfadfinder einen Truppraum mit den notwendigen Nebenräumen und einem eigenen Zugang.

Wann gebaut wird...

Die Bauarbeiten sollen im Frühjahr 2005 beginnen und innerhalb eines Jahres abgeschlossen sein.



Was das Projekt kostet...

Die Kosten für den Um- und Ausbau des Theatersaales betragen 652.000 Euro, jene für den Zubau der Pfadfinder 201.000 Euro.

Wie das Projekt finanziert wird...

Das Bauvorhaben wird durch Geldmittel der Landes- und Gemeindeverwaltung finanziert, wobei die Finanzierung größtenteils schon gesichert werden konnte. Für die Einrichtung der Räumlichkeiten müssen die finanziellen Mittel erst ausfindig gemacht werden. (vs)

Soziales

Baufortschritt Friedhofserweiterung

Laut Terminplan sollten die Außenarbeiten des 1. Bauloses der Friedhofserweiterung bis Allerheiligen abgeschlossen sein.

Verschiedene Gründe ließen den erwünschten Baufortschritt nicht erreichen.

So wurde auf Vorschlag des Gärtners beschlossen die Begrünung und Bepflanzung auf das Frühjahr zu verlegen. Um die Koordinierung der verschiedenen Arbeiten zwischen den beiden Projekten Prokulus-Ausstellung und Friedhofserweiterung zu optimieren, wurden die Baulose gleichzeitig ausgeschrieben.

Die Entscheidung über die Verputzarbeiten und den Gehwegbelag machten das Vorlegen von mehreren Mustern, Absprachen mit der Friedhofskommission und

dem Denkmalamt notwendig. Nach Errichtung eines Modells hat sich die Friedhofskommission gegen das Einsegnungsdach ausgesprochen und dem Gemeindevausschuss vorgeschlagen den Künstler Karl Grasser mit dem Entwurf eines Kunstelementes am Einsegnungsplatz und am Wegende zu beauftragen. Seine Entwürfe liegen nun vor. Das zentrale Kreuz am Einsegnungsplatz erfordert eine Neuplanung der fixen Beschallungsanlage.

Die Arbeiten werden je nach Witterung weiter fortgesetzt. Dies gilt auch für die Erstellung der Rampe im bestehenden Friedhof und für die Gestaltung des Eingangsgebietes.

Voraussichtliches Bauende: Mai 2005.

Inzwischen sind die Sanierungsarbeiten der Kapelle und Arkaden durch die Firmen



Zingerle und Crea.mo beinahe abgeschlossen. Ausständig sind noch der Austausch der Marmorplatten am Boden und Podest. Damit die Kapelle zu einem Andachtsraum wird, bedarf es noch der Einrichtung, die für das Frühjahr vorgesehen ist. (es)

Projektstand Neubau Altenheim/Sprengelsitz

Die Rohbauarbeiten sind abgeschlossen. Der Innenputz ist fertiggestellt und der Außenputz soll bis 15.11.04 fertiggestellt sein.

Die Dächer und die Dachterrasse sind isoliert und abgedichtet.



Dachterrasse

ist fertiggestellt, im ersten hat diese Arbeit begonnen.

Die Fassadenelemente in Pfosten/Riegelkonstruktion sind im 2. und 1. Obergeschoss installiert. Im Erdgeschoss beginnt die Installation am 12.11.04.

Die Fensterelemente werden ab 15.11.04 eingebaut, nachdem der Außenputz aufgebracht ist.

Die Fliesenarbeiten sind an die Firma Burgenbau in Bozen vergeben worden. Den Auftrag für die Malerarbeiten und Gipskartonarbeiten hat die Firma Pohl aus Latsch erhalten. Der Auftrag für die Schlosserarbeiten ist an die Firma CMB in Bozen gegangen.

Der Auftrag für die warmen Böden wird innerhalb Dezember 2004 erteilt.



Verlegung der Heizung im 2. Obergeschoß

Die Projektierung der Inneneinrichtung ist abgeschlossen und mit allen beteiligten Nutzern abgestimmt worden. Die Ausschreibungsarbeiten für die Küche und Waschküche sind beinahe abgeschlossen. (es)

Die Estricharbeiten haben am 08.11.04 begonnen.

Die Übergabestation für die Heizungsanlage wird im November fertiggestellt, so dass im Winter in erforderlichen Bereichen geheizt werden kann.

Die Zimmermanns- und Spenglerarbeiten sind auf den Dächern bis auf kleinere Restarbeiten abgeschlossen. Nach Genehmigung des Varianteprojektes wird als letztes der Vorbau der Kapelle realisiert. Die Unterputzinstallationen sind abgeschlossen.

Die Fußbodenheizung im 2. Obergeschoss

Gesundheitssprengel Naturns

Ab 10. Jänner 2005 werden regelmäßig alle zwei Monate Geburtsvorbereitungskurse angeboten.

Beckenboden- bzw. Rückbildungsgymnastik für Frauen jeden Alters werden laufend abgehalten.

Information und Anmeldung:

Mütterberatungsstelle Naturns:

Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr / Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Tel. 0473 668191

Sport

Internationales Miniaturgolfturnier in Naturns

Am 16. und 17. Oktober 2004 wurde vom SSV Naturns Raiffeisen Sektion Bahnen-golf bereits zum 23. Mal das Internationale Miniaturgolfturnier um die St. Prokulus-Trophäe ausgetragen. In diesem Jahr fanden 183 Bahngolfersportler aus 7 Nationen (Österreich, Schweiz, Deutschland, Niederlande, Luxemburg, Frankreich und Italien) den Weg nach Naturns, so viele wie noch nie zuvor. Das Miniaturgolfturnier um die St. Prokulus-Trophäe hat sich damit zu einem der schönsten und teilnehmerreichsten Turniere Mitteleuropas entwickelt. Lediglich das regnerische und stürmische Wetter drohte den Ablauf des Wettkampfs zu gefährden. Jedoch durch

eine großartige organisatorische Leistung war es möglich die 18 Bahnen mit Zelten zu überdachen. Dadurch wurde die Hälfte der geplanten 6 Runden gespielt, womit das Turnier gewertet werden konnte. Die sehr gute organisatorische Leistung wurde aber auch mit sportlichem Erfolg belohnt. Durch eine geschlossenen starke Leistung verteidigte der SSV Naturns I den Mannschaftstitel. Erfolge in den Einzelkategorien gab es für den SSV Naturns wieder einmal durch seine Jugendspieler. In der Kategorie Schüler siegte Lothar Trenkwalder vor Martin Gamper und bei den Junioren gewann Michael Prantl vor Stefan Zischg. In der Herrenwertung be-



legten Andreas Dall'Acqua und Richard Carotta die hervorragenden Plätze 3 und 5. (Andreas Dall'Acqua)

SSV Naturns - Sektion Fußball



Hinrunde neigt sich dem Ende

Noch sind die Hinrunden der einzelnen Fußballmannschaften des SSV Naturns Raiffeisen/Industriepool und der Jugend-Spielgemeinschaft nicht ganz abgeschlossen, dennoch sei gestattet einen kurzen Rückblick auf das bisher Geschehene zu geben:

Landesliga: Unsere erste Mannschaft wurde bisher den hohen Erwartungen gerecht und spielt an der Spitze der Tabelle mit. Natürlich legte die als haushoher Telfavorit gestartete Millionärstruppe des SV Stegen eine Marschroute vor, welcher auch unsere Mannschaft nur teilweise folgen konnte, dennoch ist die Hinrunde als positiv zu werten.

Junioren: Die älteste Jugendmannschaft unserer Spielgemeinschaft mit den Sportvereinen aus Partschins, Plaus und Schnals spielte in der provinziellen Kategorie eine eher langweilige Meisterschaft, da nur zwei Gegner ihren Namen verdienen und die restlichen Spiele sich größtenteils als Spaziergänge ohne größere Vorkommnisse erwiesen. In der Rückrunde werden aber voraussichtlich die Karten neu gemischt, indem die besten Mannschaften aller drei Kreise unseres Landes in einer Gruppe um den Landesmeistertitel spielen. Dann wird unsere Mannschaft in jedem Spiel gefordert und kann ihre wirkliche Stärke unter Beweis stellen.

A-Jugend (SpG): Der Ruhm vergangener Tage (Vize-Regionalmeister im Vorjahr) ist verblasst und unsere Jungs kamen in



Die C-Jugend Naturns/Schnals

der knallharten regionalen Meisterschaft erst im achten Spiel zum ersten Sieg, konnten sich dann aber steigern und sogar Spitzenreiter FZ Uhlsport aus St. Georgen bezwingen. Erwähnenswert sind die Torjägerqualitäten des 16-jährigen Hannes Stecher, welcher mit außerordentlicher Zuverlässigkeit ins Schwarze trifft.

B-Jugend: In dieser Kategorie stellt unsere Spielgemeinschaft je eine Mannschaft in der regionalen und eine in der provinziellen Meisterschaft, welche beide von Engl Grünfelder trainiert werden. Das regionale Team befindet sich im Mittelfeld, während die provinzielle Elf nur zwei Spiele gewinnen konnte.

C-Jugend: Der SSV Naturns und der SV Schnals gemeinsam stellen hier, wie auch in der Unter 11, eine Mannschaft, welche in einer sehr attraktiven und technisch anspruchsvollen Meisterschaft den drit-

ten Rang nach der Hinrunde belegte.

Unter 11: In dieser VSS-Meisterschaft spielte die Mannschaft von Trainer Christian Gruber im Tabellenmittelfeld und konnte sich für die Rückrunde für die höhere Leistungsklasse qualifizieren.

Unter 10 (VSS): Hier konnten die Jungs von Trainer Dieter Perathoner alle Spiele gewinnen und gehen im Frühjahr in der Leistungsklasse A an den Start.

E-Jugend: Auch unsere Fußball-Knirpse waren fleißig bei der Sache und gaben bei einigen Freundschaftsspielen und einem Turnier in Vetzan eine gute Figur ab.

Die jüngeren Jugendmannschaften begeben sich nun zum Training in die Turnhalle, während für alle anderen eine kurze Winterpause anbricht, welche für alle erholsame und ruhige Tage bringen sollte! (Günther Pföstl)

SSV Naturns - Sektion Handball

Guter Start in die neue Handballsaison

Nach der sportlich wohl erfolgreichsten Saison in der Vereinsgeschichte, starten die Naturnser Handballmannschaften auch dieses Jahr wieder erwartungsfroh in das Spieljahr. Drei Teams gehen in den Ligen auf Punktejagd, die Minis spielen bei Turnieren mit.

Souveräner Klassenerhalt bei den Serie B Herren, Regional- und Landesmeister in der Kategorie U16 Buben – diese Erfolge konnte die Sektion Handball Fahrschule Rolli im Amateursportverein Naturns Raiffeisen im vergangenen Jahr vorweisen. Für die mittlerweile angebrochene Saison 2004/05 ist nicht mit einem ähnlichen sportlichen Höhenflug zu rechnen und trotzdem kann davon ausgegangen werden, dass die Naturnser Handballer wieder einige gute Spiele abliefern werden.

Für die Minis wird in diesem Jahr durch die Grundschule eine Ballspielstunde als schulergänzende Tätigkeit angeboten. Die Leitung der Einheiten übernimmt die ehemalige Naturnser Torfrau Maria Ennemoser. Die Kinder sollen in den Stunden erstmals den Umgang mit dem Ball und die Bedeutung eines Mannschaftsspiels lernen.

Für die etwas Älteren wird das U15 Training angeboten. Die Mannschaft, welche in der U15 Bubenmeisterschaft Gruppe B auf Punktejagd gehen wird, betreut der erfahrene Tisner Handballtrainer Renato Richter im Gespann mit dem Naturnser Spieler Viktor Platter. Gleich im ersten Spiel konnte gegen die Mannschaft aus Mezzocorona souverän mit 27:13 gewonnen werden.

Das U18 Bubenteam wird auch in dieser Saison vom Meraner Handballfachmann Jürgen Blaas unter die Fittiche genom-



Erfolgreiches Team aus der Saison 2003/04 – Landes- und Regionalmeister

men. Die junge Mannschaft erwartet in der diesjährig höheren Kategorie ein intensives Spiel- und Trainingsjahr. Auch wenn der letztjährige Regionalmeister sicher nicht ganz oben mitspielen kann, werden dem Publikum, auch dank der zwei Nationalspieler Stefan Schupfer und Patrick Pichler, sicher wieder hochwertige Jugendspiele in der Halle der Mittelschule Naturns geboten. Die sehr homogene Mannschaft konnte die ersten beiden Spiel sicher gewinnen: vor eigenem Publikum gegen Mori mit 28:22 und beim Meisterschaftsfavoriten in Bozen überraschend mit 26:23.

Auf die Herrenmannschaft wartet zum zweiten Mal infolge des Abenteuers Serie B. Diese weißt auch in diesem Jahr hohes Niveau auf und bietet mit dem amtierenden Meister SC Algund, welcher den Aufstieg knapp verpasste, und dem A2 Absteiger SSV Taufers hochklassige Gegner.

Für Spielertrainer Tom Auer und Co. geht es wiederum um den Klassenerhalt. Nach zwei knappen Niederlagen gegen Bozen und Brixen, holte die Naturnser Mannschaft im dritten Spiel gegen Rovereto mit 24:21 erstmals drei Punkte.

Der Handballbetrieb in Naturns ist nur dank der guten Zusammenarbeit mit der Vereinsleitung, der Gemeindeverwaltung, der Mittelschuldirektion und allen Sponsoren möglich. Nähere Infos zu Resultaten und Ergebnissen unter www.handball.bz.it. (zc)

Nächste Heimspiele:

Serie B Herren:

Freitag, 04.02.05 – 20.30 Uhr

SSV Naturns – ESV Eppan

U18 Buben:

Mittwoch, 23.02.05 – 19.00 Uhr

SSV Naturns – SSV Bozen

U15 Buben:

Mittwoch, 26.01.05 – 18.00 Uhr

SSV Naturns – SSV Bozen B

SSV Naturns - Sektion Karate

Karate im SSV Naturns

Nun ist es offiziell – seit 28. Oktober gibt es eine Sektion Karate im SSV Naturns. Nachdem die Karategruppe für ein Jahr auf Probe in den Sportverein integriert wurde, beschloss die Vereinsleitung einstimmig die Aufnahme als Sektion.

Die kleine Gruppe von jungen Leuten, welche vor fünf Jahren begann in Naturns Karate auszuüben, ist mittlerweile auf 18 Schüler angewachsen. Unter der Leitung des fachkundigen Trainers Branko Derajic wird nun in drei Gruppen trainiert. Zwei bis drei Mal wöchentlich trainieren die 8-14-jährigen in einem Raum des Sport-

heims. Dieser wurde vom Sportverein zur Verfügung gestellt, in Eigenregie ausgemalt und mit Kampfsportmatten (Tatami) sowie einem Boxsack ausgestattet.

Neben dem wöchentlichen Training gibt es selbstverständlich auch die obligatorischen Gürtelprüfungen. Außerdem ist ein Teil der Gruppe nun soweit an Turnieren teilzunehmen. Sowohl in den Disziplinen



Kata – einer festgelegten Abfolge von Kampfbewegungen wie bei einer Tanzchoreografie – als auch im freien Paarkampf werden Naturnser Sportler mit Beginn des Jahres bei Wettkämpfen zu sehen sein. Für Anfänger und Fortgeschrittene werden außerdem laufend Kurse angeboten. Ab Dezember wird mit einer neuen Anfängergruppe gestartet. (Interessierte können sich bei Monika Unterthurner – unter der Nummer 339 7769764 – informieren.)

Damit die Sektion Karate auch weiterhin reibungslos ihren Aktivitäten nachgehen kann, wurde eine Sektionsleitung bestimmt, welche aus aktiven Karateka und Eltern besteht:

Monika Unterthurner – Sektionsleiterin, Irene Nischler – Stellvertreterin, Kurt Platter – Kassier, Petra Wieser – Beirat, Moira Platter – Beirat.

Auf diesem Wege geht ein großer Dank für gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen an die Vereinsleitung des Sportvereins!

Neue Gürtel für die Naturnser Karateka

Jährlich, bei den Prüfungen für die nächst höheren Gürtel, zeigen die zahlreichen Schüler der Sektion Karate ein steigendes

Niveau, welches die Qualität der geleisteten Arbeit bestätigt. Ende Oktober war es wieder soweit. Um die Leistungssteigerungen deutlicher zu machen, wurden die Prüfungen dieses Jahr im Fitnessstudio Diversion in Meran, der „Heimat“ eines renommierten Karateclubs, abgehalten. Dies geschah unter der strengen Bewertung einer technischen Kommission – drei schwarzen Gürteln sowie eines Verbandsleiters, zur Beglaubigung der Grade. Die Gürtelgrade sind auf dem gesamten Staatsgebiet anerkannt.

Die verlangten Leistungen, deren Schwierigkeitsgrad mit jeder Gürtelstufe ansteigt, sind das Kihon, eine Demonstration der Hand- und Fußtechniken; die Kata, eine Abfolge von verbundenen Figuren, welche mit höchster Perfektion und Geschwindigkeit erfolgen muss; sowie das Kumite, der freie Kampf welcher auf den niederen Stufen mit maximaler Kontrolle und mit steigendem Niveau zunehmend „realer“ ausgeübt wird. Im Anschluss an die Prüfungen wurde von den Eltern traditionsgemäß eine „süße“ Feier organisiert.

Folgende Athleten konnten den höheren Grad erreichen:

Gelbe Gürtel: Monika Auer, Irene Nischler,



Damian Psenner, Stefan Garber, Hannes Platzgummer, Christian Pircher, Manuel Garber.

Orange Gürtel: Doris Unterthurner, Nico Platter, Philipp Wieser, Patrick Magitteri, Julia Tribus.

Rote Gürtel: Monika Unterthurner, Fabian Gstrein, Simon Pranter.

Grüne Gürtel: Georg Unterthurner, Patrick Lutz.

Für alle die nächstes Jahr auch dabei sein möchten, beginnen Kurse im Dezember. Informationen gibt es unter 3397769764. (Monika Unterthurner)

Schachklub Naturns

Am 6. November startete die 36^o Südtiroler Schach Mannschaftsmeisterschaft. Der Schachklub Naturns nimmt heuer mit 4 Mannschaften teil. Davon eine reine Jugendmannschaft. Die erste Kampfmannschaft in der höchsten Spielklasse A, heuer verstärkt mit einem FIDE Meister, startete mit einem achtbaren 3-3 Unentschieden gegen den mehrmaligen Landesmeister Gröden. Der als B-Aufsteiger angestrebte Erhalt in der A-Liga scheint durchaus machbar. Die zweite Mannschaft trennte sich ebenfalls Unentschieden mit einem 2,5 – 2,5 gegen einen direkten Kon-

kurrenten beim Abstieg in die C-Liga. Dieses Jahr steigen 6 von 10 Mannschaften ab, da die B-Liga aufgestockt wird. Es wird somit ein spannendes Rennen um die sicheren ersten 4 Plätze. In der C-Liga stand in der ersten Runde das interne Duell der dritten und vierten Naturnser Mannschaft an. Dabei wurde die Jugendmannschaft nur knapp mit 3-2 geschlagen. Nach dem gelungenen Beginn hofft man auf eine erfolgreiche Spielsaison. Auch heuer werden ab November wieder Schachkurse für Mittel und Volksschüler abgehalten. In diesem Sinne trägt der

Schachklub Naturns auch am 11. Dezember im Naturnser Bürger und Rathaus eine Landesjugend Gran Prix aus. An die 100 Jugendliche aus ganz Südtirol werden daran teilnehmen.

Schachabende finden jeden Dienstag im Bürger & Rathaus, Eingang Bühne, statt. Bereits ab 19:00 treffen sich die Jugendlichen. Es wird gespielt, analysiert und diskutiert. Jeder ist dazu herzlich eingeladen.

Für Infos: Tel. 335 1336173 oder T.unterthurner@dnet.it (Hans Unterthurner)



SSV Naturns - Sektion Schwimmen

Unsere Sektion hat sich in den letzten Monaten und Wochen wieder an einigen bedeutenden Meisterschaften und Wettkämpfen beteiligt und dabei wieder aufhorchen lassen. Die Ergebnisse möchten wir nicht unerwähnt lassen und sie sollen an dieser Stelle kurz zusammengefasst werden:

- **1/5/2004: VSS - Mannschaftsmeisterschaft** in der „Meranarena“: diese wird jedes Jahr abgehalten und kann heuer als der größte Erfolg der Naturnser Vereinsgeschichte seit ihrer Neugründung im Jahre 1998 bezeichnet werden. Der SSV Naturns Raiffeisen wurde 5. mit insgesamt 59 Punkten von 12 teilnehmenden Vereinen, wobei gesagt werden muss, dass alle Kategorien gewertet wurden (Kinder und Erwachsene), und der SSV Naturns ausschließlich Kinder in seinen Reihen hat. Herausragende Schwimmer in Meran waren Claudia Peer, Niklas Ladurner, Julia Gabl, Jasmin Ladurner, Michaela Peer, Samuel Arnaboldi, Rene Radmüller, Leo Schgör, Thomas Crepaz und Max Gruber.



Trainingspause einiger Wasserratten beim Schwimmtraining im 25m – Becken des Erlebnisbades.

Dieses wurde nun schon zum 7. Mal im Erlebnisbad von Naturns von der Sektion Schwimmen mit all seinen freiwilligen Helfern ausgetragen. Das OK-Team ist nun schon so eingespielt, dass nicht weniger als 105 Starts in 2 Stunden 45 Minuten durchgeführt wurden. Eine neue Rekordteilnehmerzahl von 8 gemeldeten Vereinen sorgte für ein Highlight, und für den Heimatverein gab es wieder allen Grund zur Freude: es konnten insgesamt 5 Siege, 6 Silber- und 9 Bronzemedallien für den SSV Naturns Raiffeisen bejubelt werden.

- **25/7/2004: VSS Landesmeisterschaft in Bruneck:**

Dieser Wettkampf ist für unseren Verein außerordentlich erfolgreich verlaufen! Der SSV Naturns/Raiffeisen konnte den hervorragenden 4. Gesamtrang erreichen, und zwar hinter so renommierten Vereinen wie Meran, Leifers und Brixen. Dies bedeutet, dass unser Verein der erfolgreichste Dorfverein unter 9 teilnehmenden der 12 dem VSS angegliederten Vereine bei den Schwimm-Landesmeisterschaften war. Ein Ergebnis

50m Kraul Weitere Spitzenplatzierungen gab's für Vera Czuchin über 50m Brust, Samuele Arnaboldi über 50m Brust, Michaela Peer über 50m Brust und Kraul, Julia Ladurner über 50m Brust, Jasmin Ladurner über 50m Kraul und Delphin, Julia Gabl über 50m Rücken, Julia Platter über 50m Kraul sowie Rene Radmüller über 50m Kraul und Delphin! das gute Abschneiden lieferten auch: Thomas Crepaz, Leo Schgör, Max und Gabriela Hatzis, Julian Raffener, Philipp Graber, Lisa Griesmair, Anna Elsler, Michaela und Magdalena Pratzner, Anja Nicolodi, Kathrin Raffener und Rene Tumler. Sie alle sollen nicht unerwähnt bleiben! Zum Abschluss unseres Tätigkeitsjahres 2003-2004 veranstalteten wir auch heuer wieder einen Ausflug an den Gardasee, wobei wir im Caneva-Wasserpark wieder einen lustigen Tag zusammen verbrachten! Eine gelungene Fahrt, an der wieder 50 Kinder bzw. Eltern teilgenommen haben!

- **17/10/04: Internationales Schwimmmeeting in Wörgl (Tirol):**



Momentaufnahme beim Schwimmmeeting in Kufstein: Bei so kühlen Temperaturen war es kuschelig warm in den Schlafsäcken!

- **25/5/2004: Traditioneller Wettkampf in Kufstein** um die „Perle Tirols“: auch hier gab es einige tolle Ergebnisse für den SSV Naturns Raiffeisen. Kuriosum am Rande: aufgrund der wahrhaft kühlen Temperaturen von ca. 9° C im Freien mussten die Athleten zwischen den Wettkämpfen schon mal in den Schlafsack schlüpfen! Insgesamt gab es 9 Podestplätze für unseren Verein! Maßgeblich daran beteiligt waren Michaela und Claudia Peer, Niklas Ladurner sowie Jasmin Ladurner. Hervorragende Ergebnisse gab es auch für Julia Gabl, Renè Radmüller, Arnaboldi Samuele sowie Czuchin Vera.
- **11/6/2004: VSS-Schwimmen in Naturns:**

auf das wir zurecht stolz sein können! Es herrschte tolle Wettkampfstimmung am 25. Juni im neu umgebauten 50m Sportschwimmbekken von Bruneck. Leider war das Wetter etwas bewölkt, was den guten Leistungen unserer Wasserratten jedoch keinen Abbruch tat. Hier folgen nun die Ergebnisse in nackten Zahlen: 4 Vize-Landesmeister gab es für den SSV Naturns/Raiffeisen und zwar durch Claudia Peer, Jahrgang 96 über 50m Kraul Max Gruber, Jahrgang 93 über 50m Brust Julia Gabl, Jahrgang 92 über 50m Delphin und die 4x50m Lagenstaffel (Michi Peer, Julia Ladurner, Julia Gabl, Jasmin Ladurner) 2 Bronzemedallien verdiente sich Niklas Ladurner, Jahrgang 95 über 50m Rücken und

Das im letzten Jahr neu eröffnete Erlebnisbad „Wörgler Wasserwelt“ war auch dieses Jahr wieder Austragungsort eines internationalen Schwimmmeetings und unser 1. Meeting im Tätigkeitsjahr 2004/05, an dem 28 Vereine aus Bayern, Nordtirol, Osttirol, Südtirol, Trient und der Schweiz ihren Nachwuchs ins Becken schickten. Jasmin Ladurner beeindruckte wiederum mit drei Podestplätzen über 50m Kraul, 50m Delphin und 100m Lagen, Michaela Peer, Max Gruber und Niklas Ladurner schlugen als dritte über 50m Brust bzw. 50m Kraul an. Hervorragende „Top ten“ Platzierungen gab's für Julia Gabl, Claudia Peer, Vera Czuchin und Samuele Arnaboldi! (Edi Götsch)

VEREINE UND VERBÄNDE

Heimatspflegeverein Naturns-Plaus



Flurnamenquiz – Auflösung

Eingesandte Lösungen: 24

Richtig: 7

Gewinner: Hans Pöder, Roman Daniel, Andreas Mair, Christine Platzgummer, Karin Egger

Brennerbild – Brennergasse

Eine genaue Erklärung für die Bezeichnung konnte nicht erforscht werden. Sicherlich ist der Name Brenner mit „brennen“ in Verbindung zu bringen und deutet auf Brandrodungen hin.

Siehe: Brenner/Brennero, von Pfarrer Alois Trenkwalder, Herausgeberin Gemeinde Brenner, 1999.

Ebenso kann der Name Brennerbild aber auch mit „trocken“ im Zusammenhang stehen. So erzählt Franz Schupfer, Großlechner, dass der Weingarten, der seinerzeit unterhalb des Bildstockes „Brennerbild“ angelegt war und zum Hof Großeichen gehörte, nicht bewässert werden konnte. Dadurch ist – so die Aussage des Großlechners – in trockenen Jahren alles verdorrt bzw. verbrannt.

Weitere Deutungen lassen schließen, dass in der Brennergasse, die eng und tief zwischen zwei Trockenmauern verlief, „Weingartstangen“ u.a. „gebrennt“ wurden. (Hermann Wenter)

Herbstwanderung

Der traditionelle Kulturausflug im Herbst führte heuer ins Tisener Mittelgebirge nach St. Hippolyt. Über 60 Heimatpflegerinnen und Heimatpfleger haben sich eingefunden um gemeinsam einen halben Tag im Kreise Gleichgesinnter zu erleben.

Der angenehme kurze Anstieg von Naraun über den Porphyrhügel zur Kirche ist besonders im farbenprächtigen Herbst beeindruckend.

Von der Anhöhe aus eröffnete sich ein weites Panorama vom Meraner Becken mit der Texelgruppe und den Passeirerbergen im Norden, bis zu den Fleimstaler Alpen im Süden. Der Rundblick wird zudem von vielen mittelalterlichen Burgen und Schlössern beherrscht, z.B.: Maienburg, Leonburg, Lehenberg, Katzenzungen, Fahlburg, Wehrburg, Schloß Tirol u.a.m.

Der Büchel von St. Hippolyt ist eine der ältesten vorgeschichtlichen Siedlungsstätten Südtirols. Über archäologische Funde kann man auf der Kuppenhöhe Siedlungsstätten nachweisen, die 4000 Jahre alt sind.

Durch die Führung in der Kirche erfuhr man ausführlich über die christliche Kulturgeschichte und Kunst am Ort und in unserem Lande.

Die Alphornbläser Leo und Hermann erfreuten mit ihrer Musik nicht nur die Naturnser und Plausener Heimatpfleger, auch alle anderen Wanderer und Gäste.

Bei wunderbarem Wetter ging es anschließend nach Tisens, wo man in einem bodenständigen Wirtshaus bei einer Tiroler Marende sich freundschaftlich unterhielt, gemeinsam sang und feierte. Der Ausflug war ein Erlebnis besonderer Art.

„Tirol isch lei uans“

Auf Wunsch der Bevölkerung veranstaltet der Heimatspflegeverein Naturns-Plaus nun schon zum 2. Mal den musikalischen Feierabend „Tirol isch lei uans“.

Das Fest ist in seiner Art einmalig und beabsichtigt die Menschen, des „scheinbar“ geteilten Tirols, einander näher zu bringen und auf gemeinsame althergebrachte Lebensgewohnheiten hinzuweisen. Über Gespräche und vor allem über die traditionelle Volksmusik trifft man auf eine kulturelle Verwandtschaft, die das Zusammengehörigkeitsgefühl bestärkt und zu einem freundschaftlichen Verständnis füreinander beiträgt.

So trafen sich die Musikgruppen: der „Hånsler Zwoagsång“ aus Axams in Nordtirol; das „Lienzer Zithertrio“ aus Osttirol; die „Palaier Lehmusikanten“

Die neue Quizfrage lautet:

Wie heißt der Bach, der vom Schleidertal herunterfließt und oberhalb (westlich) Staben in die Etsch mündet ?

- a) Halsbrunn
- b) Madulbach
- c) Vormazonbach

Die Antwort kann abgegeben werden:

- im Gemeindeamt (Foyer)
- bei den Naturnser Bankinstituten (Raiffeisenkasse, Südtiroler Sparkasse, Volksbank).
- mittels e-mail an folgende Adresse: z.christanell@gemeinde.naturns.bz.it
- oder auch mittels Postkarte adressiert an die Gemeinde Naturns.

Einsendeschluss: Samstag, 11. Dezember 2004

Unter den richtigen Einsendungen werden fünf Tageskarten für das Erlebnisbad Naturns ausgelost. Die Verlosung findet am Dienstag, 14. Dezember 2004 um 10.00 Uhr im Gemeindeamt statt.

Name und Adresse: _____



aus dem Fersental, dem ehemaligen Welschtirol; die „Paulsner Tanzmusi“ aus St. Pauls und von Naturns die „Böhmische“, Sänger/Innen des Kirchenchores und Volkstänzer/Innen.



Die „Palaier Lehrmusikanten“ bei ihrem Auftritt im Bürger- und Rathaus

Das Fest fand seinen Anfang in der Pfarr-

kirche bei einem feierlichen Gottesdienst, gestaltet von Kooperator Mag. Sebastian Egger; mitgewirkt haben: der „Hånser Zwoagsång“, das „Lienzer Zithertrio“ und der Kirchenchor Naturns.

Nach einer besinnlichen Feier zog man ins Bürger- und Rathaus, wo man auf Tiroler Art gut und reichlich bewirtet wurde. Mit auffallender Freude präsentierten sich die einzelnen Musiker, Sänger und Tänzer den Zuschauern und Zuhörern im vollbesetzten Festsaal.

Alle waren begeistert von den traditionellen Darbietungen, die ohne Zweifel auf einen gemeinsamen volkstümlichen Ursprung hinweisen.

Die Veranstaltung war ein gelungenes Fest der Freundschaft und der Freude.

Allen Mitgestaltern und Mithelfern sei herzlich für ihre Arbeit gedankt, ganz be-

sonders dem verantwortlichen Organisator Hermann Wenter und seiner Familie. (Heinrich Koch)

Nächste Tätigkeiten

- Präsentation der Lichtbilder zum Jubiläum „50 Jahre Gipfelkreuz auf der Kirchbachspitze“ und des Bildkalenders 2005 der Raiffeisenkasse Naturns, ausgearbeitet von Maria Gapp, am Freitag, 3. Dezember 2004 um 19.00 Uhr im Bürger- und Rathaus.
- Mitgestaltung der Patrozinien: hl. Barbara in Plaus, am 4. Dezember; hl. Nikolaus in Tabland, am 6. Dezember; und hl. Prokulus auf der Tum, am 9. Dezember. Nähere Informationen entnehmen man bitte den „Pfarnachrichten Naturns“.
- Jahreshauptversammlung am 6. Februar 2005, Faschnachtsontag.

Ehrensalue für die Tiroler Landeshauptleute



Zur alljährlichen Verleihung der Verdienstkreuze des Landes Tirol an verdiente Persönlichkeiten nahmen heuer am Sonntag, den 26. September 2004 gemeinsam auf Schloss Tirol teil: Landeshauptmann DDr. Herwig van Staa und Landeshauptmann Dr. Luis Durnwalder.

Zur Begrüßung der Tiroler Landeshauptleute bereitete die Ehrenformation Naturns einen landesüblichen Empfang im Schlosshof unter der Führung von Bezirksmajor Helmut Gaidaldi vor.

Nach Abspielen der Tiroler Landeshymne

und der Frontabschreitung in Begleitung von Landeskommendant Paul Bacher schossen die angetretenen Schützen der Ehrenformation Naturns unter dem Kommando des Hautmanns Adoram Crepaz eine perfekte Ehrensalue.

Im Anschluss an den offiziellen Begrüßungsakt nahm die Feier im großen Saal von Schloss Tirol seinen Fortlauf mit der Verleihung der Verdienstkreuze an Persönlichkeiten aus Süd- und Nordtirol. (Adoram Crepaz)

In Laetitia

Der Frauenchor „In Laetitia“ wird in diesem Jahr zwei Weihnachtskonzerte geben: das erste am Samstag, den 11. Dezember 2004 um 20.00 Uhr in der Kirche in Karthaus, das zweite am Samstag, den 18. Dezember 2004 um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche von Naturns. Am 7. Dezember wird der Frauenchor eine Messfeier in Algund mit Weihnachtsliedern mitgestalten.

Zum Programmablauf der Konzerte: Der erste Teil dieser Konzerte beinhaltet die musikalische Weihnachtsgeschichte „There is a light“ mit Songs, Spirituals und Sprechtexten nach dem Lukas-Evangelium. Es ist die weihnachtliche Verkündigung als geschlossenes musikalisches Werk.

Der zweite Teil umspannt stilistisch und inhaltlich den gesamten Bogen weihnachtlicher Botschaft, von traditionsreichen, weit verbreiteten Weihnachtsliedern, sowie historischen Chorsätzen bis hin zu internationalen Spirituals.

Möge die klingende Botschaft uns und unserem Publikum weihnachtliche Freude und Besinnung bringen. (Judith Rechenmacher)

Vollversammlung der Musikkapelle



Die diesjährige Vollversammlung der Musikkapelle Naturns fand am vorverlegten „Cäciliensonntag“, den 14. November nach der Hl. Messe beim Kreuzwirt in Naturns statt.

Nach der musikalischen Einleitung eines Klarinettentrios konnte Obmann Hans Schweitzer neben dem Großteil der Mitglieder und dreier Ehrenmitglieder als Ehrengäste den Bürgermeister Dr. Walter Weiss, den Assessor für Schule und Kultur Valentin Stocker, sowie den Obmann der Raiffeisenkasse Naturns Gottfried Vigl begrüßen.

Darauf ersuchte der Obmann die Anwesenden sich zu einer Gedenkminute für die im abgelaufenen Vereinsjahr verstorbenen ehemaligen Mitglieder, bzw. Angehörige von aktiven Mitgliedern zu erheben. Das Protokoll der letzten Vollversammlung wurde nach der Anwesenheitskontrolle einstimmig genehmigt.

Wie Obmann Hans Schweitzer in seinem Rückblick erwähnte, wurden im abgelaufenen Vereinsjahr 52 ganze und 37 Teil-, bzw. Registerproben abgehalten. Das Komitee traf sich zu 10 Sitzungen und Aussprachen. Es folgte eine kurze Rückschau auf die verschiedensten und überaus zahlreichen Tätigkeiten. Insgesamt wurden seitens der Mitglieder zwischen Ausrückungen und Proben (ohne die vielen Übungsstunden zu Hause) insgesamt weit über 10.000 Stunden aufgebracht. Das heißt, dass wiederum viele fleißige Musikanter zwischen den Proben und den diversen Auftritten zum Teil fast an 100 Tagen und mehr ehrenamtlich einen wesentlichen Teil ihrer Freizeit der Musikkapelle zur Verfügung gestellt haben.

In seiner kurzen Vorschau verwies Obmann Hans Schweitzer auf die im Jahr 2005 anstehenden musikalischen Fixtermine. Am Goldenen Sonntag, 19. Dezember veranstaltet die Musikkapelle im Hof des Bürger- und Rathauses die „Bläsermusik zu Weihnachtszeit“. Zum Ausklang des Jahres gilt es wiederum die musikalischen Glückwünsche zum Jahreswechsel zu überbringen. Seinen besonderen Dank richtete er an die zahlreichen Musikanter, welche ihren Wohnsitz nicht in der Gemeinde Naturns haben, aber nach wie vor sehr fleißig und aktiv am Vereinsleben teilnehmen. Nach seinem Dank an Kapellmeister Josef Hanny, Obmannstellvertreter Sepp Götsch, den Komiteemitgliedern, allen Mitgliedern der Kapelle, Musikdiener Paul Doliana, Fähnrich Egon Platzgummer und die Marketenderinnen ruft er die Mitglieder auf auch weiterhin fleißig

und gewissenhaft am Vereinsleben teilzunehmen.

Für die finanzielle Unterstützung gilt sein Dank dem Tourismusverein, der Gemeindeverwaltung und der Raiffeisenkasse Naturns.

Nach dem Kassabericht – verlesen durch die Kassierin Doris Pircher – folgte in Form eines kurzen Diavortrages der Tätigkeitsbericht des Chronisten Hubert Spiss. Daraus geht hervor, dass die ganze Kapelle 23-mal ausgerückt ist; zu 10 Konzerten (davon 9 in Naturns); leider mussten wir auch zur Beerdigung des ehemaligen Musikkameraden Rudolf Höllrigl ausrücken; dazu kommen sechs Ausrückungen zu kirchlichen und fünf Ausrückungen zu weltlichen Anlässen. Hinzu kommt noch das sehr gelungene eintägige Sommerachtsfest auf dem Waldfestplatz.

Aus dem Bericht des Obmannstellvertreters und Leiters der Böhmisches Sepp Götsch geht hervor, dass kleinere Gruppen – inklusive der Böhmisches – fast ausschließlich im Gemeindegebiet Naturns zu den verschiedensten Anlässen fast 60-mal im Einsatz standen. Beim Obmann bedankte er sich für dessen unermüdeten und gewissenhaften Einsatz im abgelaufenen Vereinsjahr.

Aus dem Bericht des Jugendleiters Michael Hanny geht hervor, dass heuer 55 Schüler, welche ein Schlag- bzw. Blasinstrument erlernen, allein aus Naturns in der Musikschule eingeschrieben sind, 7 davon sind Neueinschreibungen. Dazu gesellen sich noch 8 Schlagzeug-Privatschüler. In den nächsten Wochen werden voraussichtlich wieder zwei Jungmusikantinnen die Probertätigkeit bei der Musikkapelle aufnehmen. Die Jugendkapelle steht auch heuer unter der Leitung von Helmuth Verdroß. Martin Gorfer und Roman Tumler haben heuer das Leistungsabzeichen in Bronze, Christian Ganthaler und Veronika Gufler haben das Leistungsabzeichen in Silber und Carmen Gritsch hat das Leistungsabzeichen in Gold erworben.

Der Kapellmeister Josef Hanny bedankte sich anschließend bei allen Mitgliedern, besonders aber beim Obmann und allen Komiteemitgliedern für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und fordert alle Anwesenden auf auch im kommenden Jahr fleißig mitzutun, besonders auch in Hinblick auf die für April 2005 geplante CD-Aufnahme. Hinsichtlich des sich abzeichnenden Personalproblems bei den tiefen Blechbläsern ersucht er alle – in welcher Form auch immer – sich aktiv dieses Problems anzunehmen. Ein besonderes An-

liegen ist dem Kapellmeister das musikalische Niveau auch nach dem Frühjahrskonzert halten zu können. Auch daran muss im nächsten Jahr noch gearbeitet werden.

Folgende Musikantinnen und Musikanter wurden als Mitglieder der Kapelle gestrichen: Evi Prader, Marketenderin, Roswitha Mayr, Sabine Schwenbacher, Helmut Rechenmacher und Konrad Schwenbacher. Sechs Jungmusikanten wurden hingegen nach einem erfolgreichen Probejahr neu in die Kapelle aufgenommen: Elisabeth Platzer, Flöte; Gregor Peer und Roman Tumler, Klarinette; Stefan Mirrione und Benedikt Kofler, Schlagzeug; Andras Huber, Altsaxophon.



Die Neumitglieder v.l.n.r. Andreas Huber, Roman Tumler, Elisabeth Platzer, Stefan Mirrione, Gregor Peer, Benedikt Kofler

20 fleißige Musikanter, welche im abgelaufenen Vereinsjahr zwischen Proben und Ausrückungen insgesamt nicht mehr als sieben Absenzen aufzuweisen haben (sie zählen zu den Stützen der Kapelle!) und der Musikdiener Paul Doliana erhielten aus den Händen der Ehrengäste als kleinen Dank ein bemaltes Römerglas, bzw. einen bemalten Krug.

Für ihre 15-jährige Mitgliedschaft bei der Musikkapelle Naturns wurden Verena Fliri und Kurt Ladurner bei der Cäcilienfeier



Urkunde als Dank

am Vorabend, bzw. bei der Vollversammlung geehrt. Sie erhielten eine Urkunde und das Verbandsehrenzeichen in Bronze.

Nach den Grußworten der Ehrengäste und einigen Wortmeldungen zu Punkt Allfälliges schloss der Obmann die diesjährige Vollversammlung der Musikkapelle Naturns. (Hubert Spiss)

Seit kurzem ist eine neue CD der Musikkapelle Naturns bei Buch Papier Hanny, dem Tourismusverein oder direkt bei Obmann Hans Schweitzer zum Preis von



12,00 Euro erhältlich. Die CD bietet einen Ausschnitt aus den Frühjahrskonzerten (alles Live-Aufnahmen) der Jahre 1997 – 2004.

Vorankündigung:

BLÄSERMUSIK ZUR WEIHNACHTSZEIT
Goldener Sonntag, den 19. Dezember 2004
Im Hof des Bürger- und Rathauses - Beginn: 16.30 Uhr

Sportschützen nehmen Tätigkeit wieder auf



Nach einer kurzen Sommerpause haben die Naturnser Sportschützen ihre Tätigkeit wieder aufgenommen.

Ende Oktober hat bereits das Untervinschgauer Dorfschießen begonnen, an dem die Sportschützen aus den Gemeinden Kastelbell-Tschars, Naturns, Partschins und Plaus teilnehmen.

Jeder Teilnehmer schießt wöchentlich eine Serie zu 30 Schuss mit dem Luftgewehr oder der Luftpistole. Dieser Wettkampf wird in 8 Runden ausgetragen. Zum Abschluss gibt es dann eine Mannschafts- und Einzelwertung. Die Preise werden anlässlich der Jahresversammlung verteilt.

Im November 2004 beginnen die Rundenwettkämpfe im Bezirk Vinschgau, an denen Mannschaften aus dem ganzen Vinschgau teilnehmen, die in 4 Gruppen zu je 6 bzw. 8 Mannschaften eingeteilt sind. Geschossen wird jeweils eine Serie zu 40 Schuss.

Von der Gilde Naturns nehmen 3 Mannschaften teil, eine in der Gruppe A, eine in der Gruppe B und eine in der Gruppe C.

In den Monaten Februar und März 2005 organisiert die Gilde Naturns wiederum das Naturnser Gemeindegewehr, das in erster Linie für die Naturnser Bürgerinnen und Bürger veranstaltet wird. Jeder Teilnehmer kann dabei sitzend und mit aufgelegtem Gewehr schießen.

Das genaue Programm wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

zeitig bekannt gegeben.

Die Wettkampfschützen sind ab Jänner 2005 fast das ganze Jahr hindurch im Einsatz. Für diese wird zusätzlich die Meisterschaft der Sportschützensektionen Italiens organisiert, die gleichzeitig als Qualifikation für die Italienmeisterschaften gelten. Es gilt dabei, 5 Wettkämpfe auf verschiedenen Schießständen zu bestreiten.

Auch der Südtiroler Sportschützenverband organisiert seine Meisterschaften im 10 Meter Schießen mit Luftgewehr und Luftpistole. Vorgesehen ist eine Bezirksmeisterschaft in den einzelnen Bezirken und eine anschließende Landesmeisterschaft, an der nur Wettkampfschützen ab einem bestimmten Ergebnis teilnehmen können.

Erfolgreiche Naturnser Sportschützen

Für die diesjährigen Italienmeisterschaften des nationalen Sportschützenverbandes im September 2004 in Bologna konnten sich 4 Jungschützen der Sportschützensektion Naturns qualifizieren. Es sind dies: Karmen Höllrigl aus Rabland in der Kategorie Schüler in der Disziplin Luftgewehr 20 Schuss, Michael Pixner aus Staben und Marc Kuppelwieser aus Naturns in der Kategorie Junioren in der Disziplin Luftgewehr 60 Schuss sowie Gregor Tragust aus Tschars in der Kategorie Junioren in der Disziplin Freie Pistole 60 Schuss.

Alle 4 Teilnehmer errangen Spitzenplätze.

Karmen Höllrigl wurde in der Kategorie Schüler Vize-Italienmeisterin mit 182 Ringen. Michael Pixner gewann den Wettkampf mit dem Luftgewehr in der Gruppe B mit 570 Ringen, Marc Kuppelwieser erreichte mit dem Luftgewehr in der Gruppe C mit 565 Ringen ebenfalls den 1. Platz. Gregor Tragust gewann seinen Wettkampf mit der Freien Pistole in der Gruppe B mit 532 Ringen.

Bei den Italienmeisterschaften der Herren, Damen und Altschützen nahm Maria Lesina Debiasi aus Tschars teil. Gleich wie im Vorjahr holte sie sich wiederum den Titel einer Vize-Italienmeisterin bei den Altschützen Damen in der Disziplin Luftpistole mit 351 Ringen.

Wir gratulieren zu diesem großartigen sportlichen Erfolg!

Die Sportschützengilde von Naturns veranstaltet am Mittwoch, den 8. Dezember 2004 mit Beginn um 13,30 Uhr im Gasthof „Kreuzwirt“ in Naturns das traditionelle „Naturnser Preiswatten“.

Programm:

126 Spieler - Einsatz 25 Euro.
Anmeldungen bei Spielbeginn. Nähere Informationen unter Tel.Nr.0473/668070

Preise:

1. Preis im Wert von 1.000 Euro
2. Preis im Wert von 750 Euro
3. Preis im Wert von 400 Euro
4. Preis im Wert von 250 Euro.
Alle Interessierte sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. (Anton Bauer)

VKE Verein für Kinderspielplätze und Erholung



Abenteuer Zirkus

Am 6., 7. und 8. September veranstaltete der VKE Naturns eine Zirkuswerkstatt. 25 Kinder nutzten die Gelegenheit, unter fachkundiger Leitung des Herrn Josef Marmosler verschiedene Spiele und Geräte aus der Welt des Zirkus kennen zu lernen. Die Kinder jonglierten mit Tüchern, chinesischen Tellern, Diabolos, Bällen und Reifen. Sie balancierten auf Pedalos, Laufrollen und – kugeln und versuchten ihr Gleichgewicht am Einrad und auf den Stelzen zu halten. Die großen und kleineren Künstler waren sichtlich begeistert und freuen sich jetzt schon auf eine Fortsetzung der Veranstaltung im nächsten Jahr.

tung im nächsten Jahr.

Fotos zu dieser Veranstaltung unter www.gemeinde-naturns.it unter Vereine/VKE

Kleiner Umtrunk im Gymnastikraum der Grundschule

Am 15. Oktober lud der VKE Naturns Gemeinderatsmitglieder und alle Sponsoren, die den neu gegründeten Verein bisher tatkräftig sowohl mit Spenden als auch mit der Bereitstellung der Räumlichkeiten unterstützt haben, zu einem kleinen Umtrunk in den Gymnastikraum der Grundschule ein. Bei dieser Gelegenheit wurde allen Anwesenden nochmals aufgezeigt, welche



Initiativen der VKE bisher ergriffen hat. Weiters wurden auch die Vorhaben für die kommenden Monate vorgestellt. (Marlene Noggler)

Weißes Kreuz - Sektion Naturns



Der Bezirksverband des Bayerischen Roten Kreuzes Niederbayern/Oberpfalz zu Besuch in Südtirol

Der Bezirk Meran-Vinschgau des Landesrettungsvereins Weißen Kreuzes hat im Frühjahr 2004 eine Studienreise nach Niederbayern/Oberpfalz unternommen. Unter anderem kam es in Hohenfels bei Regensburg zu einem interessanten Gedanken- und Erfahrungsaustausch zwischen dem dortigen Bezirksgeschäftsführer und unserem Bezirksleiter Egon Eberhöfer. Die gezeigte Gastfreundschaft veranlasste uns Herrn Georg Neumair zu einem Gegenbesuch nach Südtirol einzuladen.

Nach kurzem telefonischen Kontakt durch den Vize-Betriebsgeschäftsführer Herrn Herbert Ehrl mit dem Dienstleiter der Sektion Naturns wurde der Termin für den dreitägigen Besuch im September fixiert und das Programm festgelegt.

Die Ankunft in Naturns erfolgte am Sonntag, den 19. September. Am Montag, 20. September, stand eine Tagung der 16 Kreisgeschäftsführer mit dem Bezirksgeschäftsführer und weiteren Referenten im großen Lehrsaal der Rettungsstelle Naturns auf dem Programm. Ein umfangreiches Spektrum an wichtigen und zum Teil heißen und heiklen Themen stand auf der Tagesordnung, und zwar Betriebsvergleiche Kreisverbände, Heime, Rettungsdienst und Katastrophenschutz und Aktuelles.

Nach Beendigung der Tagung gegen 14.00 Uhr war eine wohlverdiente Mittagspause für die Referenten und jeden Tagungsteilnehmer dringend nötig. Um 15.00 Uhr war ein Highlight angesagt. Man wollte den Gästen Naturns von seiner schönsten Seite präsentieren. Unter der Führung des Naturnser Sektionsleiters nahmen alle Teilnehmer, außer die Referenten, die zum Teil sofort wieder nach Hause zurückkehren mussten, an einer schönen Wanderung

teil. Was hätte sich besser angeboten, als der Jesus-Besinnungsweg in Naturns.

Alle waren beeindruckt von den mit viel Mühe und Hingabe errichteten 15 Besinnungspunkten entlang der Trasse. Vor allem der steile Anstieg am Beginn des Weges setzte den Pilgern unterschiedlich zu. Einige Pausen boten Gelegenheit zu diskutieren und die schöne Landschaft zu genießen. Auch der Blick zur Burg Juval im Besitz des bekannten Extrembergsteigers Reinhold Messner durfte nicht fehlen. Am 10. Besinnungspunkt (Heilung des Gelähmten), für dessen Errichtung und Instandhaltung das Weiße Kreuz Sektion Naturns als Pate zuständig war und ist, wurde dann auch ein gemeinsames Gruppenfoto gemacht. Zum Schluss kehrte man noch im Berggasthof Unterschwarzplatz ein, um den Durst zu löschen. Als man gegen 18,30 Uhr wieder ins Quartier zurückkehrte, waren alle sehr angetan von der schön angelegten Wegstrecke und an den von verschiedenen Vereinen und Verbänden mit viel Aufopferung und Eigenleistung errichteten Besinnungspunkten. Der Abend wurde im Buschenschank Langwies bei einem zünftigen Grillabend verbracht, wo natürlich ein guter Südtiroler Tropfen Eigenbauwein und „a selbstgebranntes Schnapsel“ nicht fehlen durfte. Dass es nicht bei einem Krügel Rotwein blieb war logisch. Am nächsten Morgen waren alle wieder fit, wenn auch der eine und andere mit kleinen Nebenwirkungen zu kämpfen hatte. So blieb auch der Chef Herr Neumair nicht ganz verschont. Am letzten Tag des Besuches in Südtirol wurde die Delegation vom Dienstleiter Hansjörg Prantl nach Bozen in die Landesleitung gebracht. Hier war die Besichtigung der Sektion Bozen, der Ein-



Die Delegation am Besinnungspunkt 10 des Jesus Besinnungsweges.

satzzentrale für Krankentransporte, der Garage für den Fuhrpark und der Büros der Landesleitung geplant. Der Bezirksleiter und Leiter der Einsatzzentrale Christoph Kaserer erwartete die Gäste und führte sie durch alle Räumlichkeiten und stand anschließend zu allen Fragen Rede und Antwort. Den Schlusspunkt des Besuchs machte ein Erfahrungsaustausch im Sitzungssaal der Landesleitung im 5. Stock zwischen den Führungskräften im Bezirksverband des BRK-Niederbayern/Oberpfalz und der Direktion des Landesrettungsvereins Weißen Kreuz unter der Leitung von Direktor Dr. Ivo Bonamico.

Folgende Themen wurden unter anderen besprochen:

- Tarifverhandlungen beim BRK und WK
- Konventionen
- Kollektivverträge
- Zukunftsperspektiven
- Prämiensystem
- Allgemeiner Gedankenaustausch

Dass der Sparkurs vor keiner Organisation halt macht und wir mehr denn je alle Kräfte mobili-

sieren und bündeln müssen, um den gewünschten Anforderungen gerecht zu werden, ist und wurde allen klar.

Alles in allem war es ein sehr interessanter Gedankenaustausch und man muss feststellen, dass wir uns nirgends zu verstecken brauchen, im Gegenteil, im Bereich Fuhrpark und Prämiensystem scheinen wir die Nase vorne zu haben. Aber gerade auf diesen Lorbeeren auszuweichen, wäre der falsche Weg und es ist zwingend notwendig, dass alle auch weiterhin über den eigenen Gartenzaun blicken sollten. Sicher werden wir die Kontakte zu unseren Bayerischen Kollegen auch in Zukunft pflegen und freuen uns schon auf ein Wiedersehen im schönen Niederbayern/Oberpfalz.

An dieser Stelle möchte sich die Landesleitung und die Sektion Naturns für das nette und passende Gastgeschenk (Regensburger Schman-kerln) sehr herzlich bedanken.

Vorankündigung: Erste-Hilfe-Kurs in Naturns

Der Landesrettungsverein Weißes Kreuz – Sektion Naturns organisiert einen Kurs für alle Interessierten Personen der Gemeinde Naturns, die Nothilfe-Grundkenntnisse erlangen möchten. Die Teilnehmer/innen können anschließend bei akuten Notfallsituationen lebensrettende Sofortmaßnahmen ergreifen und die für den Patienten lebenswichtigen Minuten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes überbrücken helfen. Der Kurs findet im Lehrsraum des Weißes Kreuzes in Naturns (Industriest. 4) am 24. und 27. Jänner 2005 statt und beginnt jeweils um 19.30 Uhr.

Der Kursbesuch wird bei vollständiger Präsenz zertifiziert. Anmeldungen werden vom Referat Ausbildung bis 17. Jänner 2005 unter der Rufnummer 0471-444396 zu den Bürozeiten entgegengenommen.

Dieses Kurszertifikat hat keine Gültigkeit für die Arbeitssicherheit.

Für Mitglieder des Weißes Kreuzes ist die Teilnahme am Kurs kostenlos.

Vorteile für Mitglieder des Weißes Kreuzes

Am 15. November startet das Weiße Kreuz seine Mitgliederaktion 2005. Der jährliche Beitrag der vielen aktiven Mitglieder bedeutet nicht nur Unterstützung der Freiwilligen und der Mitarbeitenden, sondern sichert auch dem einzelnen Mitglied eine Reihe von Vorteilen. Und heuer sind es noch mehr als die letzten Jahre.

Für 22 Euro Jahresbeitrag wird man zum Mitglied 'Südtirol'. Das bedeutet, dass man heuer erstmals den Anschluss eines Hausnotrufgerätes für Senioren kostenlos erhält.

Weiter übernimmt das Weiße Kreuz die Kosten des Tickets, das anfällt wenn man einen medizinisch notwendigen Einsatz der Flugrettung benötigt.

Auch kostenfrei sind fünf Krankentransporte in Südtirol und der Provinz Belluno, die die öffentliche Hand nicht übernimmt, ab dem fünf-

ten Transport zahlt man 20 % weniger (maximal 2000 km) und die Transporte außerhalb der Provinz zum halben Preis. Freilich muss es sich immer um Krankentransporte handeln, das heißt der Patient muss gehunfähig sein. Die ärztliche Indikation ist nicht mehr notwendig.

Auch kann das Mitglied kostenfrei einen Erste Hilfe-Grundkurs in der nächsten Sektion besuchen und hat das Wahlrecht bei der Vollversammlung des Vereins.

Mit der Familienkarte für 40 Euro sind die Vorteile auf die ganze Familie übertragbar. Davon sind Eltern und zu Lasten lebende Kinder bis 26 Jahren, die auf den aktuellen Familienbogen aufscheinen, betroffen.

Mit dem Hausnotrufgerät erhalten allein lebende Senioren auf Knopfdruck schnelle Hilfe aus der Einsatzzentrale des Weißes Kreuzes, die rund um die Uhr besetzt ist. Es ist eine wichtige vorbeugende und Leben rettende Einrichtung, die schon jahrelang erfolgreich erprobt ist.

Mitgliedschaft Weltweiter Rückholdienst

Gegen einen Jahresbeitrag von 50 Euro (Familienkarte 85 Euro) wird man Mitglied 'Weltweiter Rückholdienst' und sichert sich somit einen gewaltigen Vorteil. Bei Unfall oder Krankheit im Ausland wird man mit dem Weltweiten Rückholdienst des Weißes Kreuzes schnell und professionell nach Hause gebracht, ohne dafür einen Cent zu bezahlen. Der Dienst ist zusammen mit dem Arbeiter-Samariter-Bund in Köln organisiert und nutzt dessen Airambulance-Flieger und mehrsprachiges Infonet. Ein Vorteil speziell für Mitglieder, die dauernd auf Achse sind.

„Eine Mitgliedschaft beim Weißes Kreuz ist aber vor allem ein klares Ja zu den 2300 Freiwilligen, die jahrein jahraus alle Feiertagsdienste in ganz Südtirol übernehmen. In Zahlen ausgedrückt arbeiten durchschnittlich 634 Freiwillige fast 6000 Stunden pro Wochenende und sorgen dafür, dass schnelle Hilfe auch auf entlegenen Picheln möglich ist“, unterstreicht Georg Rammlmair, Präsident des Weißes Kreuzes.

Der Mitgliedsbeitrag kann bei jedem Bank- oder Postschalter eingezahlt werden oder bequem mit Kreditkarte im Internet unter www.wk-cb.bz.it. Ob Mitglied „Südtirol“ oder „Weltweiter Rückholdienst“, die Unterstützung des Weißes Kreuzes macht sich auf jeden Fall bezahlt. Die meisten Sektionen des Weißes

Kreuzes haben nun eine Mitgliederkasse eingerichtet. Wer den Mitgliedsbeitrag dort entrichtet, erhält ein kleines Dankeschön für seine freundliche Unterstützung.

Nach der Rekordzahl von 37.000 Mitgliedern im Jahr 2004 erhofft sich der Landesrettungsdienst einen weiteren Zuwachs an Mitgliedern.

Informationen zur Mitgliederaktion 2005 erhalten Sie unter 0471 444 310 oder 444 313 oder info@wk-cb.bz.it oder www.wk-cb.bz.it.

Geschätzte Förderer und Gönner des Weißes Kreuzes - Sektion Naturns!

Wieder neigt sich für die örtliche Rettungsstelle ein einsatzreiches Jahr dem Ende entgegen, und wir möchten die Gelegenheit nutzen allen Mitgliedern und Gönnern ein herzliches Dankeschön für Ihr Vertrauen zu sagen. Die große Anzahl an Mitgliedern hier in Naturns ist sicher ein Zeichen des Dankes und der Anerkennung für die gemeinnützige Arbeit die 80 Freiwillige Helfer/Innen, 7 Angestellte und 2 Zivildienstler das ganze Jahr über für die Allgemeinheit leisten. Danken möchten wir aber auch der Gemeindeverwaltung Naturns, den örtlichen Banken allen voran der Raiffeisenkasse Naturns, den vielen Betrieben und nicht zuletzt jedem Einzelnen der durch irgend eine Spende dem Weißes Kreuz Naturns die Wertschätzung gezeigt hat. Auch die moralische Unterstützung möchte ich hier nicht unerwähnt lassen. Wir würden uns freuen wenn Sie uns auch im Jahr 2005 durch Ihre Mitgliedschaft finanziell unterstützen und sind für jede Spende sehr dankbar. Die Sparmaßnahmen im Lande gehen auch an uns nicht spurlos vorbei. Durch Ihren wertvollen Mitgliedsbeitrag oder eine Spende wird es uns gelingen auch weiterhin in Naturns und Umgebung eine effizienten und zeitgemäßen Rettungsdienst und Krankentransport zu garantieren. Sie können den Beitrag für das Jahr 2005 bei allen Bankinstituten im Ort einzahlen oder direkt in der Sektionsstelle in der Industriestraße 4 vorbeikommen. Hier stehen wir gerne für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Vergessen Sie bitte nicht das Auftragsformular für eine elektronische Überweisung mitzubringen dass Sie per Post erhalten.

Abschließend wünschen die Mitarbeiter der Sektion Naturns Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückbringendes und gesunden Jahr 2005. (Hansjörg Prantl)

WEIHNACHTEN

**Zeit für Liebe und Gefühl, heute bleibt nur draußen kühl,
Kerzenschein und Plätzchenduft, Weihnachten liegt in der Luft.**

Ihr Rettungsdienst Weißes Kreuz – Sektion Naturns

VERSCHIEDENES

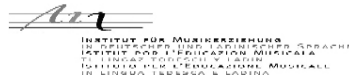
Weihnachtliches Musizieren

Die Musikschule Naturns lädt Sie in der Vorweihnachtszeit zu folgenden Veranstaltungen herzlichst ein:

Weihnachtliches Singspiel der „Musik-Tanz-Theater-Gruppen“ am Donnerstag,

16. Dezember 2004 um 18.00 Uhr im Saal der Musikschule.

Weihnachtliches Musizieren am Donnerstag, 23. Dezember 2004 um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche „St. Zeno“ Naturns. (Stefan Gstrein)



Der Naturnser Advent 2004

Wer mag es nicht, durch die weihnachtlichen Geschäftsstraßen zu flanieren, zu schmökern und einfach das stimmige Flair genießen?

Auch für heuer haben sich die Kaufleute Naturns in Zusammenarbeit mit Naturns Aktiv wieder ins Zeug gelegt! Da die Geschäfte auch an den Samstagnachmittagen im Dezember, 4., 11. und 18. geöffnet sein werden, hat man sich einiges einfällen lassen. So gibt es u. a. einen Gospelchor, Bläsergruppen, ein Meeting der Rittner und Naturnser Alphornbläser und ein Kinderfigurentheater mit Linde Scheringer, welches bereits im Vorjahr großen Zuspruch gefunden hat; heuer mit dem Titel „Krach im Dach bei Witwe Grantel“. Der Burggräflerplatz wird zum Zentrum

des Geschehens, so werden einige Gastronomiebetriebe Stände betreuen, an welchen Heißes gegen die Kälte und Leckeres gegen den Hunger angeboten wird.

Aber jedes Jahr der Renner ist die Weihnachtsaktion der Kaufleute! Bereits ab einem Einkauf von € 20 gibt es in insgesamt 35 Geschäften und Dienstleistern ein Los. Am 3. und 22. Dezember, am Platz vor der Raiffeisenkasse, jeweils um 15.00 Uhr werden dann die Gewinner ermittelt: 36 Geschenkpakete im Wert von je € 100 und 2 Einkaufsgutscheine im Wert von je € 1.500 wollen verteilt werden!

Den krönenden Abschluss dieser Aktion bildet der Hauptpreis – eine Reise für 2 Personen in den Magic Life Club in der

Meldung von Veranstaltungen

Die Veranstalter, die ihre für das Jahr 2005 geplanten Veranstaltungen noch nicht gemeldet haben, werden aufgefordert das Meldeblatt innerhalb 15.02.2005 im Lizenzamt der Gemeinde abzugeben, ansonsten können die Termine nicht mehr berücksichtigt werden. (rtl)



Türkei für 2 Personen. Der Gewinner wird aus allen eingegangenen Losen gezogen. Alle Veranstaltungen, welche in der Adventszeit stattfinden, sind in einem Flyer abgedruckt und liegen in den Geschäften zum Mitnehmen auf. (Karin Thaler)

Erfolgreiche Weihnachtsaktion – Wegkrippen

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich ganz herzlich für die zahlreich eingegangenen Meldungen der Wegkrippen. Insgesamt sind über 40 Standorte gemeldet. Zur Zeit ist ein Faltblatt in Druckauftrag, wo in einem Lageplan alle Krippen eingezeichnet werden. Dieses Blatt wird an alle Haushalte verteilt und liegt auch in den Geschäften zum Mitnehmen auf.

Ziel dieser Aktion ist es, Einheimischen und Besuchern eine überzeugende und sympathische Art der Weihnachtsbotschaft zu präsentieren und damit eine Naturnser Originalität zu schaffen. Es sollte nicht nur für die eigenen Bürger Anlass sein, zu den ganz entfernten Ortsteilen hinzuspazieren, sondern auch für viele Auswärtige, einen „Naturnser-Wegkrippen-Umgang“ zu machen. (rtl, zc)



Neues aus der Verbraucherzentrale

Der Preisfinder

Wir veröffentlichen Ihre persönlichen Erfahrungen zum Thema:

Wann hatten Sie das Gefühl, dass Qualität, Service und Preis/Leistungsverhältnis übereinstimmen? Teilen Sie Ihre Erfahrung und Ihr Know-how mit uns und unseren LeserInnen.

Sollte sich Ihrer Meinung nach eine Firma oder ein Betrieb durch besonders konsumentenfreundliches Verhalten ausgezeichnet haben, so schlagen Sie ihn für den Verbraucherpreis „Goldenes OK“ vor.

Wie melde ich meinen Preis-TIPP?

Ganz einfach: Sie beantworten uns die Fragen

Was? Wer? Wo? Wieviel? Wann? (z.B. Schnürsenkel kosten im Geschäft Maier in Nimmerdorf - Euro bis Ende August) und schicken uns diese Antworten mit einem Beleg (Werbezettel, Kassabon, Zeitungsausschnitt oder kurze handschriftliche Erklärung) an Verbraucherzentrale Südtirol, Zwölfmalgreinerstr. 2, 39100 Bozen oder per Fax 0471-979914 oder an info@verbraucherzentrale.it

Preisfinder: der Schnellsieder!

Haftungsausschluss:

In der Rubrik „Ihre Tipps“ veröffentlichen wir ausschließlich Meldungen von KonsumentInnen über vermeintlich günstige Angebote. Diese Meldungen stellen in keinsten Weise eine Kaufempfehlung dar und können einen sorgfältigen Preis- und Qualitätsvergleich nicht ersetzen. Für die Richtigkeit, Aktualität, Ausführlichkeit bzw. Limitiertheit der Meldungen sowie für Qualität von Produkten und Service können wir verständlicherweise nicht garantieren. (Gottfried Spechtenhauser)